

110. Ausgabe unabhängig - unparteiisch - unpolitisch Dezember 2025/Januar 2026

TRAUNREUTER

STADT BLATT

DEZEMBER



JANUAR

www.traunreuter-stadtblatt.de

SONDERVERTEILSTELLEN

Das Traunreuter Stadtblatt finden Sie zusätzlich zur Haushaltsverteilung unter anderem an folgenden Auflagestellen:

BaTu Restaurant, Finkensteiner Straße
 Bäckerei Frizz, Traunring
 Bäckerei Kotter, Rathausplatz
 Bäckerei Bachmaier, Traunpassage
 Blumengalerie, Marienstraße
 Buch + Spiel Grütter, Kantstraße
 Bürobedarf Sommerauer, Rathausplatz
 Café Arte, Kanststraße
 Café Tante Kante, Kantstraße
 City Friseur, Traunapassage
 Chiemgau Döner, Kanststraße
 Edeka Klück, Traunwalchener Str.
 Edeka Curraj, Altenmarkt
 Foto Gastager, Rathausplatz
 Mehrgenerationenhaus, Kantstraße
 Gasthaus Dorfwirt, St. Georgen
 Gasthaus Martini, Stein a. d. Traun
 Getränke Winkler, Gewerbegebiet
 Hotel Mozart, Kantstraße
 ig Metall, Kantstraße
 Instyle by Gerer, Rathausplatz
 k1, Munastraße
 Kaufland, Gewerbegebiet
 Mediamarkt, Waginger Straße
 Metzgerei Trinkberger, Stein a. d. Traun
 Opel Günther, Trostberger Straße
 Pur Vital, Adalbert-Stifter-Straße
 Rathaus Traunreut, Südtiroler Straße
 SmartphoneXpress, Traunreut
 Sparkasse Traunreut, Eichendorffstraße
 Stadtbücherei, Rathausplatz
 Steuerring Anna Bratzew, Kantstraße
 Tankstelle Wurm, Altenmarkt
 The Rock, Kantstraße
 Tierarztpraxen im Chiemgau, Kantstraße
 TuS Traunreut, Jahnstraße
 Traunpassage, Werner-von-Siemens Straße
 Traunrock Kletterhalle, Kolpingstraße
 Weltladen, Werner-von-Siemens-Straße
 VHS, Marienstraße

RATHAUS TRAUNREUT

Rathausplatz 3

MO - FR 8.30 - 12 Uhr
 MO 14 - 16.30 Uhr | DO 14 - 18.00 Uhr

STADTBÜCHEREI | Rathausplatz 14

DI/ MI 12.00 - 18.00 Uhr
 DO/ FR 10.00 - 18.00 Uhr
 SA 10.00 - 13.00 Uhr, MO geschlossen

WERTSTOFFHOF TRAUNREUT

Kolpingstr. 5

MO - FR 8 - 12 Uhr
 MO 13 - 15 Uhr | DI/ DO 13 - 16 Uhr
 FR 13 - 18 Uhr | SA 8 - 13 Uhr

TRAUNROCK KLETTERHALLE

Kolpingstraße 8

MO - FR 15.30 - 22 Uhr, FR 15-22 Uhr,
 SA, SO & Feiertage 10 - 20 Uhr

STÄDTISCHES HALLENBAD

Adalbert-Stifter-Straße 17a

MO, MI-FR 16 - 21.30 Uhr,
 SA, SO 8 - 21.30 Uhr, DI geschlossen

k1 | Munastraße 1

k1 | Ticketkasse: DI - FR 11 - 15 Uhr

VHS | Marienstraße 20

MO bis DO 8 - 12 Uhr | 14 - 17 Uhr
 FR 8 - 12 Uhr

TRAUNREUTER TAFEL

J.-H.-Wichern-Straße/ Eingang Egerweg

MO/ MI/ FR 15 - 16 Uhr | außer Feiertage

KLEIDERKAMMER

Traunwalchner Str. 1

DO 8.30 - 11.30 Uhr

KLEIDERKAMMER der kath.

Pfarrei Traunreut | Rathausplatz 1b

12.12., 8.30 - 11 Uhr: Annahme
 19.12., 8.30 - 11 Uhr: Ausgabe

TRAUNREUTER BRÜCKE

kath. Pfarrei, Rathausplatz 1b

Tel. 08669 / 2270, Ansprechpartner:
 Pfarrbüro, Mo - Fr 8 - 11 und 15 - 17 Uhr

TRAUNREUTER WELTLADEN

Werner-von-Siemens-Straße 32

MO bis FR 10 - 13 Uhr
 SA 10 - 12 Uhr

SBK | Werner-von-Siemens-Str. 200

MO - DO 9 - 17 Uhr | FR 9 - 15 Uhr

HYPOVEREINSBANK | Kantstraße 8

MO - FR 9 - 12 Uhr | 14 - 16 Uhr
 DO 14 - 17 Uhr

RAIFFEISENBANK

Rathausplatz 5

MO - FR 8.30 - 12 Uhr + 14 - 17 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

SPARDA-BANK

Dr.-Joh.-Heidenhain-Str. 4

MO - FR 9.00 - 13 Uhr, MI geschlossen
 DI/ DO 14 - 18 Uhr

KREISSPARKASSE | Eichendorffstraße 5

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr
 MO/ DI/ DO/ FR 14 - 16.30 Uhr

VOLKSBANK | Rathausplatz 12

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr + 14 - 16.30 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

APOTHEKEN NOTDIENST

So 07.12. Alz-Apotheke,
 Herzog-Ludwig-Str. 7, Trostberg

So 14.12. Apotheke am Stadtpark,
 Bahnhofstr. 9a, Traunstein

So 21.12. Traun-Apotheke,
 Werner-V.-Siemens-Str. 2, Traunreut

Do 25.12. See Apotheke,
 Postgasse 1, Waging

Fr 26.12. St. Georg-Apotheke,
 Permanederstr. 23, Traunstein

So 28.12. Christophorus-Apotheke,
 Lehemeistr. 2, Trostberg

Do 01.01. Marien-Apotheke,
 Tittmoninger Str. 1, Palling

So 04.01. Traun-Apotheke,
 Werner-V.-Siemens-Str. 2, Traunreut

So 11.01. Alz-Apotheke,
 Herzog-Ludwig-Str. 7, Trostberg

So, 18.01. Kloster Apotheke,
 Altenmarkter Straße 30a, Seon

So, 25.01. St. Georgs-Apotheke,
 Rathausplatz

Apotheken-Notdienstfinder:

Festnetz: 0800 00 22 833
 Handy: 22833 | www.apotheken.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Rettungsdienst 112

Giftnotruf München 089/ 19240

Klinikum Traunstein 0861/ 7050

Klinikum Trostberg 08621/ 87-0

Krisendienst Psychiatrie 0800-6553000

kostenfrei, tägl. 0 - 24 Uhr erreichbar

Anzeigen, Redaktions- und Terminabgabeschluss für die
 Februar- Ausgabe ist der
 Erscheinungstermin

▶ 16. Januar 2026
 ▶ 31. Januar 2026



Ausgabe
FEBRUAR 2026
Redaktionsschluss
16. Januar
Erscheinung am
31. Januar

02

FUNDSTELLE

04

**AKTUELLES AUS
STADT & LAND**

09

**WEIHNACHTEN IN
TRAUNREUT**

16

ARCHIV

18

SENIORENSEITE

21

KIRCHEN & SOZIALES

22

JUNGE TRAUNREUTER

26

VHS PROGRAMM

27

KULTUR & BILDUNG

29

VEREINSLEBEN

editorial

LIEBE LESER,

Weihnachten steht vor der Tür (gefühlte seit August). Der adventliche Terminkalender ist prall gefüllt. Gut, dass man so Vieles online erledigen kann. Erstmal ein paar Überweisungen tätigen. Computer an – Internet aus?!! Kein Problem, der Anbieter hat ja eine Hotline. Aber das Telefon geht auch nicht. Gigantisch, ich rutsche vom Stuhl, kurz davor meine Tasse an die Wand zu klatschen oder die Computermouse zu töten, schnapp ich mir mein Handy. Kein Empfang. Whats App schicken. Kein WLAN. Email schicken. Kein WLAN. Wie ein gejagter Hund probiere jedes Eck im Büro aus.... Dann endlich, direkt vor der Tür, Empfang bei 0 Grad, Hotline erreicht - Wartezeit 45 Minuten. Grrrrrr... Ich würge das Telefon. Gut, dass mich die Mitarbeiterin nur hören kann. Drei Stunden später, drei Fingernägel weniger, dafür zehn graue Haare mehr: „Sie können wieder surfen, unsere Kollegen haben da leider einen Wurm reingehauen.“ Na dann los, ich starte den Computer, hoffentlich ohne Würmer oder anderes Geviech, und er meldet : „Installiere Updates. Bitte danach neu starten.“ In der Zwischenzeit sind etwa 5 Stunden vergangen. Sinnlos. Vergeudet. Uneffektiv. Wie so viele Stunden vor diesen flimmernden Kästen in klein und groß, die ständig gehätschelt werden müssen, um zu funktionieren. Laden, updaten, installieren, neu starten, verknüpfen, einloggen, ausloggen, sichern...

Mit den Nerven am Boden, ich brauche frische Luft. Ich gehe zu Fuß zur Bank. Treffe eine nette Nachbarin, kleiner Ratsch. Auf dem Rückweg entdecke ich ein paar tolle Geschenke im Schaufenster. Top Verkäuferin, verpackt sie mir gleich perfekter als ich es je machen könnte. Es wird entspannter. Viel geschafft – in einer Stunde. Ganz klar, mein Vorsatz für das kommende Jahr: viel Zeit ohne Geflimmer, ohne social media & Co.

Liebe Leute, besinnlich soll es werden vor Weihnachten. Nehmt es doch mal wörtlich. Schaltet die Kästen aus, konzentriert euch auf das Hier und Jetzt, auf Euch und Ihr werdet sehen, dann wird Ruhe einkehren. Geht zu Euren regionalen Händlern, nehmt Euch Zeit für einen Weihnachtsbummel, für Freunde bei einem Glühwein, für einen Ratsch auf dem Weihnachtsmarkt. Für die Familie.

In diesem Sinnen bedanken wir uns, dass Ihr Euch Zeit nehmt, unsere Zeilen zu lesen! Bleibt uns treu! Frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches und erfülltes neues Jahr!

Henriette & Dominik Matovina

IMPRESSUM

Herausgeber

RediX GbR Werbe- und Verlagsagentur
Matovina & Matovina

Hauptstr. 13, 83352 Altenmarkt a.d. Alz
Tel.: 08621/ 50 98 51 | Fax.: 08621/ 62 830
redaktion@traunreuter-stadtblatt.de

Anzeigenleitung / Kundenbetreuung

Dominik Matovina, Tel.: 0160/ 653 46 75
matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Redaktionsleitung

Henriette Matovina Mag. Art.
h.matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Auflage: 10.000 Exemplare

Verteilung: Haushalte und Auftragsstellen
im Gemeindegebiet Traunreut, Altenmarkt,
Palling, Freutsmoos, Aiging und Herbsdorf

Traunreuter Stadtblatt im Internet:

www.traunreuter-stadtblatt.de

www.facebook.com/TraunreuterStadtblatt

www.instagram.com/TraunreuterStadtblatt

Wichtiger Hinweis für alle Anzeigenkunden & Leser!

Alle von der Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien außerhalb des „TRAUNREUTER STADTBLATT“ kann nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen. Dies ist auch dann der Fall, wenn

bestehende Materialien des Kunden weiterverarbeitet wurden. Ebenso sind Fotos und Textmaterial ohne schriftlicher Erlaubnis nicht zur weiteren Veröffentlichung zu verwenden. Wir bitten alle Anzeigenkunden, diverse Medien und Leser diese Vorgaben zu befolgen, da bei Zuwiderhandlung in jedem Fall rechtliche Schritte wegen Urheberrechtsverletzung eingeleitet werden. Für eingesendetes Material übernehmen wir keine Haftung.

Titelblatt © Agentur RediX GbR



EIN ABEND DES DANKES

Stadt Traunreut würdigt das Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger

Text: Stadt Traunreut, Bild: Foto Gastager

„Sie sind es, die Traunreut lebendig, menschlich und vielfältig machen. Jeder und jede von Ihnen ist wichtig!“ Mit diesen Worten begrüßte Elisabeth von Roeder, Leiterin des k1, die Gäste beim diesjährigen Empfang der Stadt Traunreut. Mehr als 350 Bürgerinnen und Bürger waren am 7. November ins k1 gekommen, um ein herzliches Dankeschön vom Ersten Bürgermeister Hans-Peter Dangschat entgegenzunehmen – für ihren Einsatz, ihre Zeit und ihren Beitrag zum Miteinander in der Stadt.

Zum Auftakt sorgte eine kleine Formation der Big Band des Johannes-Heidenhain-Gymnasiums unter der Leitung von Matthias Reuter für einen schwungvollen musikalischen Beginn. Danach trat Bürgermeister Hans-Peter Dangschat ans Rednerpult. Er würdigte all jene, „die nicht warten, bis jemand anderes anfängt, sondern die selbst anpacken.“ Mit Blick auf das Jubiläumsjahr 75 Jahre Traunreut erinnerte Dangschat an die Pionierinnen und Pioniere, die hier einst ein neues Zuhause schufen, an Unternehmerinnen und Unternehmer, die Arbeitsplätze aufbauten, und an alle, die Vereine gründeten, Nachbarschaften stärkten und das soziale Gefüge der Stadt wachsen ließen.

„Der Traunreuter Weg ist kein Spaziergang, er ist eine Haltung“, sagte Dangschat. „Er bedeutet, gemeinsam voranzugehen und Herausforderungen mit Mut und Tatkraft zu meistern.“ Die Stadt, so der Bürgermeister, zeige eindrucksvoll, was aus dieser Haltung erwachsen sei: Die neugestaltete Kantstraße mit ihren Cafés und

Geschäften lade heute zum Verweilen ein, der Eichendorff-Park sei zu einer grünen Oase geworden, in der Jung und Alt sich begegnen. Für Familien entstünden bedeutende Projekte, wie der Kindercampus, der sich zurzeit im Bau befindet und die neuen Kindertagesstätten in Traunreut und Traunwalchen, die bereits

2026 eröffnet werden sollen. Sein Dank galt allen, die das Gemeinwohl im Blick haben. „Unsere Stadt lebt nicht allein von Wirtschaft und Verwaltung, sondern von Menschen, die Kinder betreuen, Veranstaltungen organisieren, Verantwortung übernehmen und dort helfen, wo Hilfe gebraucht wird“, betonte er. „Ihr Engagement ist das Rückgrat unserer Stadtgesellschaft. Dafür danke ich Ihnen von Herzen.“ Neben den vielen Ehrenamtlichen waren auch Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Industrie, Kirchen und Organisationen eingeladen. Menschen, die auf ganz unterschiedliche Weise dazu beitragen, dass Traunreut zusammenhält. Und genau das war an diesem Abend spürbar.

Die Fotos vom Empfang sind auf der Webseite www.traunreut.de/stadt-und-buerger/aktuelle-meldungen/ veröffentlicht.



Über 350 engagierte Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung des Ersten Bürgermeisters Hans-Peter Dangschat.

**Liebe Kunden, Freunde und Bekannte,
wir wünschen eine angenehme und
friedvolle Weihnachtszeit und bedanken
uns für die gute Zusammenarbeit
im vergangenen Jahr.**




Ihr Meisterbetrieb für:

- Solaranlagen
- Heizungserneuerung
- Badsanierung
- Neu- u. Umbau

Traunreut | Tel. 08669 / 356 26-0
info@hs-meier.de | www.hs-meier.de

Betriebsurlaub vom 22.12.2025 bis 06.01.2026

30.01. – 06.02.26

24. Steiner Literatur & Medienwoche



HOL DEIN TICKET!



FR | 30.01.26 | 19:30
MICHAEL ALTINGER

MO | 02.02.26 | 19:30
PETER GRANDL

FR | 06.02.26 | 19:30
CHRIS BÖTTCHER

MITRINGELNATZ & MORGENSTERN | ANTJE BABENDERERDE | ISABEL ABEDI | HERIBERT PRANTL
FRANZI KOPKA | DIRK ROHRBACH | CUBABOARISCH 2.0 | MELISSA C. HILL & ANJA STAPOR

SCHULE SCHLOSS STEIN E.V. | SCHLOSSHOF 1 | 83371 STEIN A.D. TRAUN

VON DER TRAUN AN DIE MOLDAU

Traunreuter Stadtrat besucht Krumau an der Moldau

Text: Stadt Traunreut, Foto: Johann Jobst

Ein abwechslungsreiches Wochenende erlebten die Mitglieder des Traunreuter Stadtrats bei ihrem diesjährigen Ausflug nach Krumau (Český Krumlov) in Südböhmen. Die zweitägige Reise bot nicht nur kulturelle Eindrücke, sondern auch Gelegenheit zum persönlichen Austausch und zum geselligen Miteinander.



Der Ausflug des Traunreuter Stadtrats stand ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Dialog und einem offenen Miteinander.

Nach einer kurzen Pause in Linz erreichte die Gruppe am Freitagnachmittag Krumau in Tschechien. Untergebracht im Herzen der historischen Altstadt, erkundeten die Teilnehmer am Samstag bei

strahlendem Herbstwetter die malerischen Gassen und das imposante Schloss von Krumau, das zum UNESCO-Welterbe zählt. Am Abend traf sich die Gruppe zum gemeinsamen Abendessen. Bei anregenden Gesprächen und manch heiterer Anekdote ließen die Stadträte den Tag ausklingen.

Am Sonntag führte die Fahrt weiter zum Lipno-Stausee, wo eine Schifffahrt und ein gemeinsames Mittagessen auf dem Programm standen. Nach einer letzten Pause in Passau traf die Gruppe am Abend wieder wohlbehalten in Traunreut ein.

Bürgermeister Hans-Peter Dangschat zeigte sich zufrieden mit dem Verlauf des Wochenendes: „Ein gutes Miteinander ist die Grundlage für eine erfolgreiche kommunalpolitische Arbeit. Solche gemeinsamen Unternehmungen stärken das Vertrauen und fördern den persönlichen Austausch. Beides ist wichtig, um zum Wohle unserer Stadt an einem Strang zu ziehen.“



AUS DEM STADTLÉBEN

EUROPASTADT
TRAUNREUT

NEUE LÖSCHWASSERZISTERNE IN TRAUNWALCHEN

Mit der Fertigstellung einer neuen Löschwasserzisterne im Ortsteil Traunwalchen hat die Stadt Traunreut ihre Löschwasserversorgung weiter ausgebaut. Die Zisterne wurde auf dem Grundstück Walchenberg 3 errichtet und verfügt über ein Fassungsvermögen von 300 Kubikmetern. Befüllt wird die Zisterne über einen rund 250 Meter entfernten Unterflurhydranten. Insgesamt stehen den fünf freiwilligen Feuerwehren im Stadtgebiet nun bereits 20 solcher Zisternen zur Verfügung. Der Vorteil der unterirdischen Löschwasserzisternen liegt auf der Hand: Sie garantieren einen konstanten Wasservorrat, unabhängig von Klima- und Wetterbedingungen, und haben im Vergleich zu offenen Löschweihern einen geringeren Wartungsbedarf.

DELEGATION DER PARTNERSTADT NETTUNO BESUCHT TRAUNREUTER MITTELSTAND

Eine Delegation um Bürgermeister Nicola Burrini aus der italienischen Partnerstadt Nettuno hat bei ihrem jüngsten Besuch in Traunreut gemeinsam mit Erstem Bürgermeister Hans-Peter Dangschat das Familienunternehmen Brüderl besichtigt. Bürgermeister Burrini zeigte sich beeindruckt von dem Traunreuter Betrieb, der weltweit Projekte realisiert und dabei die Werte eines Familienunternehmens bewahrt.

TELEFONISCHE BÜRGERSPRECHSTUNDE MIT HANS-PETER DANGSCHAT

Am Donnerstag, 8. Januar 2026, findet die erste telefonische Bürgersprechstunde des neuen Jahres statt. Bürgerinnen und Bürger haben dabei die Möglichkeit, ihre Anliegen direkt mit dem Ersten Bürgermeister zu besprechen.

Hans-Peter Dangschat ist am 8. Januar von 17 bis 19 Uhr unter

der Telefonnummer 08669 857-334 erreichbar.

BERQ KOMMT ZUM BERGFLAIR OPEN AIR

Nach Wincent Weiss steht nun der zweite große Act für das Festival 2026 fest: Berq, einer der derzeit spannendsten Künstler der deutschen Poplandschaft, wird am Samstag, 8. August 2026 das Traunreuter Freibad zur Konzertarena verwandeln. Einzeltickets für Berq kosten 56 €, ermäßigt 46 €. Der Festivalpass für alle drei Tage ist jetzt ebenfalls für 129 € erhältlich. Mehr Informationen unter www.bergflair-openair.de.

SITZUNGSTERMINE

Dezember

- 02. Dezember 2025: Werkausschuss – Sitzungssaal im Rathaus
- 03. Dezember 2025: Bauausschuss – Sitzungssaal im Rathaus
- 04. Dezember 2025: Hauptausschuss – Sitzungssaal im Rathaus
- 11. Dezember 2025: Stadtrat – k1 | Kultur- und Veranstaltungszentrum

Januar

- 13. Januar 2026: Werkausschuss – Sitzungssaal im Rathaus
- 14. Januar 2026: Bauausschuss – Sitzungssaal im Rathaus
- 15. Januar 2026: Hauptausschuss – Sitzungssaal im Rathaus
- 20. Januar 2026: Verkehrsausschuss – Sitzungssaal Rathaus
- 21. Januar 2026: Kulturausschuss – Sitzungssaal Rathaus
- 22. Januar 2026: Stadtrat – k1 | Kultur- und Veranstaltungszentrum

www.traunreut.de/stadt-und-buerger/strassensperrungen/

WWW.TRAUNREUT.DE



Text, Fotos: snow surf center

DIE ERSTE SNOWBOARDSCHULE EUROPAS, DAS SNOW SURF CENTER, FEIERT 40-JÄHRIGES JUBILÄUM

Der Gründer der Firma snow surf center, Rudi Schmid, schaut auf seine, über 40-jährige, Firmengeschichte zurück. Ihren Anfang nahm sie im Jahr 1983, als Skilehrer und Trick-skifahrer Rudi Schmid in einem Trickskicamp, geleitet von Fuzzy Garhammer, das Swingbo, den Vorläufer des Snowboards, ausprobieren durfte. Es handelte sich um zwei stark taillierte, kurze Ski, verbunden mit einem Gelenk und einer oben angebrachten Standplatte. Durch die Kippbewegung der Standplatte fuhr „das Ding“ die Kurve. Das machte großen Spaß! So wurde beschlossen, für diese tolle Sportart, nämlich das Surfen im Schnee, eine Schule zu gründen.

1984 war es dann soweit: Rudi Schmid meldete seine Firma snow surf center, die Erste Snowboardschule Europas, als Gewerbe an und im Herbst 1984 wurden die ersten Kurse auf dem Kitzsteinhorn angeboten. Der Name snow surf center entstand, weil man eben damals im Schnee surfte, das Snowboard war in Europa noch nicht bekannt. Allerdings, nachdem bei der ersten Europameisterschaft im Schnalstal die ersten Snowboards aus Amerika erschienen, war gehörte das Swingbo rasch der Vergangenheit an. Die Swingbofahrer, so auch Rudi Schmid, tauschten nach und nach ihr Swingbo gegen ein Snowboard, das sich innerhalb von nur 3 Jahren durchgesetzt hat.

Es waren spannende Pionierzeiten. Wenn die Swingbofahrer auf den Pisten unterwegs waren, dann gab es richtige Staus, weil alle Skifahrer stehen blieben und staunten. Die meisten Lifte durfte man gar nicht benutzen, dafür musste man erst Überzeugungsarbeit leisten. Auch eine Bindung gab es noch nicht, es wurden damals Schlaufen von den Windsurfingboards auf das Swingbo geschraubt. Aber als dann dieser Sport dank der Snowboards, anfang zu boomen, wurde auch das Material immer besser und ver-

nünftige Bindungen wurden entwickelt. Anfangs gab es nur Plattenbindungen, zu denen man Hardboots brauchte, oder zur Not einen Skischuh. Später wurden dann die Schalenbindungen für Softboots erfunden.

Heute hat sich das Snowboarden längst etabliert und ist von den Pisten nicht mehr wegzudenken. Rudi Schmid bietet nach wie vor Snowboardkurse an. Auch sein Sohn Mario der 1984 mit seinen damals 7 Jahren der erste Schüler war, gibt Kurse und trainiert auch die Snowboardgruppe im Verein Fit&Fun e.V. Sogar die Enkeltochter von Rudi Schmid, Sarah, gibt mittlerweile Anfängerkurse.

Im snow surf center beschränkt man sich jedoch nicht nur auf den Snowboardunterricht und die Vermietung; es werden eine große Auswahl von Boards zum Kauf angeboten und es gibt auch eine Werkstatt, die Snowboardklinik. Rudi Schmid bietet hier neben den Servicearbeiten auch Reparaturen an. Er hat sich auf schwierige Reparaturen spezialisiert.

Wer sich für eine Dienstleistung oder einen Kauf interessiert, sollte mit Rudi einen Termin vereinbaren, denn feste Öffnungszeiten gibt es im snow surf center nicht:

Tel.: 0171/654 6654, mail: info@snowsurf.de, www.snowsurf.de, Webshop: www.snowsurf-shop.de

seit 1984

snowsurf.de

Snowboards / Splitboards

Beratung & Verkauf - Vermietung - Kurse
Service & Reparatur

Sportplatzstr. 1 (Sportheim), 83374 Traunwalchen
08669/6654 info@snowsurf.de

Termin vereinbaren - keine festen Öffnungszeiten!

HOCH HINAUS IN DER TRAUNROCK KLETTERHALLE

Sport, Spaß und Gemeinschaft an der Kolpingstraße

Text, Fotos: TRAUNROCK Kletterhalle



Von außen beeindruckend, von innen überraschend groß: Wer die Kolpingstraße entlangfährt, kann die knapp 14 Meter hohe Außenwand der TRAUNROCK Kletterhalle kaum übersehen. Doch erst beim Eintritt zeigt sich ihre wahre Größe – viele Besucherinnen und Besucher staunen: „So groß sieht es von außen gar nicht aus!“



KLETTERN KANN JEDER!

Klettern ist längst kein Sport nur für Junge und Toptrainierte: Auch Seniorinnen und Senioren können problemlos einsteigen – wie der 75-jährige Lorenz H. bei der Eröffnung im Juni eindrucksvoll bewiesen hat. Das vielseitige Kursangebot ist für alle Altersstufen geeignet und reicht vom **Schnupperklettern** bis hin zu Kursen für Fortgeschrittene. Auf der Homepage finden sich genauere Kursbeschreibungen und Buchungsmöglichkeiten.



Der **Boulderraum** erweitert das Angebot für alle, die sich ohne Sicherungskennntnisse an den Klettersport herantasten oder gezielt an ihrer Technik arbeiten möchten. Hier lässt sich ohne Seil und auf weichen Matten trainieren – ideal, um spielerisch Kraft und Technik zu verbessern.

VON DER WAND BEGEISTERT – FÜR JEDES LEVEL

In der 13 Meter hohen Haupthalle warten zahlreiche Routen in allen Schwierigkeitsgraden. Ob Einsteiger oder Könnler – hier findet jeder die passende Herausforderung. Wer sich langsam an Höhe und Ausrüstung herantasten möchte, kann in den beiden neun Meter hohen Schulungsräumen üben und Vertrauen in Seil und Gurt gewinnen. Durch die Kooperationen mit den DAV-Sektionen Teisendorf, Traunstein und Trostberg erhalten Mitglieder ermäßigten Eintritt. Nutzerinnen und Nutzer des Wellpass klettern ohne Zuzahlung.

FIT DURCH DEN WINTER – MIT WACHSENDEM KURSANGEBOT

- In den Kursräumen finden regelmäßig Beweglichkeits- und Fitnesskurse für alle statt – auch für Nicht-Kletterer. Montags ab 19:15 Uhr lädt Physiotherapeutin Christine Reuter zu „Faszien · Dehnung · Koordination“ ein (Start ab 08.12.2025).
- Dienstags ab 17 Uhr stehen die 25-minütigen Intensivkurse „Core & Shoulders“ sowie „Mobility & Stretching“ auf dem Programm.
- Langfristig wird das Kursangebot u. a. um Yogakurse oder Pilates erweitert – für noch mehr Balance und Beweglichkeit.

Alle Kurse sind offen und ohne Voranmeldung nutzbar. Reservierung der Kursplätze sind online möglich. Wellpass-Nutzerinnen und -Nutzer trainieren kostenlos.

FEIERN, KLETTERN, GEMEINSAM SPASS HABEN

In der TRAUNROCK Kletterhalle können Kinder (und Erwachsene) ihren Geburtstag auf besondere Weise feiern! Unter Anleitung eines Trainers oder einer Trainerin werden sie spielerisch an das Klettern herangeführt. Anschließend steht ein eigener Raum bereit, um gemeinsam Kuchen zu essen und Geschenke auszupacken.



Auch Schulklassen und Firmen können die Kletterevents nutzen – sie verbinden Spannung mit Teamgeist und sorgen für unvergessliche Erlebnisse.



SCHENKEN, WAS BEWEGT Klettergutscheine online buchen

Wer zu Weihnachten ein besonderes Geschenk sucht, kann mit einem **Gutschein für ein Klettererlebnis** Freude bereiten. Unsere Kurse und Gutscheine können bequem online gebucht werden.

Das Team der Kletterhalle freut sich auf neugierige Besucher, die das neue Jahr zum Anlass nehmen, Neues zu entdecken und sportlich durchzustarten.

TRAUNROCK Kletterhalle

Klettern
Kindergeburtstage
Kurse
Bouldern
Firmenevents
Abenteuer für die ganze Familie

TRAUNROCK Kletterhalle
Kolpingstraße 8 / 83301 Traunreut

HOLZBAU HARTL SETZT AUF ÖKOLOGISCHES SANIEREN

Holzbau Hartl aus Palling bietet erfolgreich Serielle Sanierung und Sanieren im Bestand an

Text, Fotos: Holzbau Hartl

Holzbau Hartl hat bereits zahlreiche Sanierungs-Projekte professionell geplant, gefertigt und ausgeführt. Da eine externe, unabhängige Stelle die Sanierungsarbeiten überwacht, um die Qualität und Einhaltung der Vorgaben zu gewährleisten, darf der Betrieb auch offiziell „Seriell Sanieren“.

Welche Vorteile bringt das für den Kunden? Seriell Sanieren bedeutet, dass vorab ein Digitales 3D Aufmaß erstellt wird. Es erleichtert die exakte Planung und Ausführung, um neue Wände mit Hilfe des Holzrahmenbaus für den Altbestand anzufertigen und anzupassen. Die Elemente werden in der Produktionshalle passgenau vorgefertigt und vor Ort montiert, was die Sanierungsdauer erheblich verkürzt. Der Ansatz basiert auf standardisierten und digitalisierten Prozessen, die eine präzise Vorfertigung ermöglichen.

Die schnelle, ökologische Bauweise mit einem guten CO2 Abdruck ist die Zukunft. Die diffusionsoffenen, nachhaltig gedämmten Wände ermöglichen es, alte Wände neu zu beleben und Schimmel fernzuhalten. Übrigens: Auch eine staatliche Förderung ist möglich, wenn man den erforderlichen U-Wert erreicht. Lassen Sie sich von uns beraten!



VORHER



NACHHER



ALTBAUSANIERUNG AUS ALT WIRD NEU



- > Fassadensanierung
- > Serielle Sanierung
- > Dachbodendämmung
- > Dachsanierung

HASIT
Natürlich besser bauen

DAS MASSIVHOLZHAUS
Holzbau neu definiert.

Ludwig Hartl
Zimmerei Schreinerei Dachdeckerei

STEICO
Das Naturbausystem

VELUX

83349 Palling | Allerginger Feld 6 | Tel.: 08629 - 331 | www.holzbau-hartl.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



die Vorweihnachtszeit und das Weihnachtsfest schenken uns einen Moment Abstand vom Alltag. Sie erinnern uns daran, was wirklich zählt – unsere Familien, unsere Freundschaften und all die Beziehungen, die uns stärken und in denen auch wir selbst Gutes bewirken können.

Auch in Traunreut haben wir im vergangenen Jahr erlebt, wie viel im **Miteinander** entstehen kann: in der Nachbarschaft, in Vereinen, im Ehrenamt, in kleinen Gesten, die den Alltag eines anderen ein Stück leichter machen. Dieses Vertrauen ineinander trägt unsere Stadt, seit sie 1950 als Gemeinde gegründet und zehn Jahre später zur Stadt erhoben wurde. Dass wir heuer **75 Jahre**

Traunreut feiern durften, hat uns deutlich gezeigt, wie weit wir gemeinsam gekommen sind.

Das Jubiläumsjahr hat uns viele besondere Momente geschenkt: Vorträge, Stadtführungen, das große Festwochenende und nicht zuletzt eine spannende Bilderchronik und einen Jubiläumsfilm, der den Traunreuter Weg von den frühen Anfängen bis zur lebendigen, modernen Stadt mit heute über 22.000 Einwohnern erzählt.

Gleichzeitig sind wir mit wichtigen Projekten weitergekommen. Die **Kantstraße** hat ein neues Gesicht erhalten, mit breiteren Wegen, neuen Aufenthaltsbereichen und mehr Raum für Begegnung und Gastronomie. Der **neu gestaltete Marktplatz** mit dem **Eichendorff Park** lädt Jung und Alt zum Verweilen ein. Bei der Kinderbetreuung geht es sichtbar voran: Die **neuen Kitas in Traunwalchen und Traunreut** haben Richtfest gefeiert, der Kindercampus wächst als größtes Hochbauprojekt unserer Stadt beständig weiter. Am **Frühlinger Spitz** hat der lang erwartete Ausbau begonnen – inklusive eines sicheren Fuß- und Radwegs, besonders wichtig für unsere Schülerinnen und Schüler.

All das gelingt nur, weil viele Menschen Verantwortung übernehmen: engagierte Bürgerinnen und Bürger, Ehrenamtliche, der Stadtrat und die Mitarbeitenden unserer Stadtverwaltung. Ihnen allen gilt mein herzlicher Dank.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit, **ein friedliches Weihnachtsfest** und einen hoffnungsvollen Start in ein neues Jahr – ein Jahr mit Freude, Mut und Zuversicht.

Ihr Hans-Peter Dangschat



EUROPASTADT
TRAUNREUT

**WIR WÜNSCHEN ALLEN BÜRGERINNEN UND BÜRGERN
EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST SOWIE EIN FRIEDLICHES
UND GESUNDES NEUES JAHR 2026!**

Hans-Peter Dangschat, Erster Bürgermeister der Stadt Traunreut
auch im Namen des Stadtrates und der Stadtverwaltung

ES WEIHNACHTET IN DER TRAUNPASSAGE

Text, Fotos: TP/cs

Traditioneller Weihnachtsmarkt - Faszinierende Dekoration

Den Zauber von Weihnachten inmitten einer faszinierenden Winterlandschaft erleben Kunden in der Traunpassage. Eine fast vier Meter hohe Weihnachtspyramide mit Figuren aus dem Erzgebirge, die von einer kleinen Eisenbahn umrundet wird, empfängt die Besucher im Einkaufszentrum. Auftakt war traditionell der Weihnachtsmarkt der Jugendsiedlung, wo selbstproduzierte Kostbarkeiten reißenden Absatz fanden. Und das alles in einem faszinierenden Lichter-

faszinierend ist die Weihnachtsbeleuchtung im Traunreuter Einkaufszentrum: Acht Meter lange LED-Vorhänge schmücken die Säulen am Eingang der Traunpassage und im Fenster über dem Eingang glitzert ein großer Weihnachtsstern.

WEIHNACHTSMARKT DER JUGENDSIEDLUNG

Traditionell stand Ende November wieder der Weihnachtsmarkt der Jugendsiedlung auf dem Programm. Viele Wochen zuvor haben Jugendliche zusammen mit ihren Ausbildern liebevoll ein großes Sortiment zusammengestellt. Zum Angebot zählten ein buntes Meer von Weihnachtssternen, Holzprodukte und die beliebten Schinken- und Wurstwaren, sowie Weihnachtsplätzchen, Stollen, Fruchtbrot und Lebkuchen.

„Viele Kunden haben hier kleine Weihnachtsgeschenke gekauft“, beobachtete Centermanagerin Sabine Zimmerer.

Nach Weihnachten wird eine verschneite Winterlandschaft mit vielen Waldtieren in die Traunpassage einziehen.



Eine kleine Eisenbahn mit Zwergen umrundet die Weihnachtspyramide. Viele liebevoll gestaltete Details warten auf die Besucher der Traunpassage.



Eine vier Meter hohe Holzpyramide, an der kleine Zwerge arbeiten, begrüßt in diesem Jahr die Besucher des Einkaufszentrums und sorgt für weihnachtliche Stimmung.

meer mit fast 50 000 funkelnden LEDs ...

Ein kleiner Weihnachtszug mit Zwergen fährt durch eine verschneite Winterlandschaft mit beleuchteten Tannenbäumen. In mitten der Zugschienen steht die große Weihnachtspyramide, deren Flügel sich langsam drehen. Bewegliche Zwerge sind emsig an dem Bauwerk beschäftigt mit Putzen oder Überprüfen der Elektronik. „Eine völlig andere Weihnachtsdeko als in den vergangenen Jahren“, so Centermanagerin Sabine Zimmerer, „wir haben nach etwas Besonderem gesucht und ich bin mir sicher, es wird unseren Kunden sehr gefallen.“

**TRAUN
PASSAGE**
SHOPPEN IM HERZEN DES CHIEMGAUS

Ois Guade!

Im Neuen Jahr und Danke für Ihre Treue!

www.traunpassage.com

GENUSSREISE DURCH EUROPA

Internationale Gäste und festliches Programm beim Traunreuter Christkindlmarkt

Text: Stadt Traunreut., Bild: Foto Gastager

Der Traunreuter Christkindlmarkt ist nicht nur ein Ort für Lichterglanz und Glühweinduft, sondern für Begegnungen – regional wie international. Vom 27. November bis 21. Dezember verwandelt sich der neu gestaltete Marktplatz in ein stimmungsvolles Winterdorf, in dem Handwerk, Musik und Kulinarik zusammenfinden.

Besonderes Augenmerk liegt in diesem Jahr wieder auf den Partnerstädten Traunreuts, die abwechselnd an den Adventswochenenden landestypische Spezialitäten präsentieren. Den Auftakt macht vom 27. bis 30. November die kroatische Stadt Virovitica. An ihrem Stand gibt es hochwertige Speiseöle, Kürbiskerne in verschiedenen Geschmacksrichtungen, feine Honigprodukte sowie erlesene Weine – darunter Graševina (Welschriesling), Frankovka und Cabernet Sauvignon. Auch Aufstriche, Sirupe und Marmeladen aus regionaler Herstellung zeigen, wie vielseitig die kroatische Partnerstadt kulinarisch aufgestellt ist.

Am zweiten Adventswochenende (4. bis 7. Dezember) ist die italienische Partnerstadt Nettuno zu Gast. Dann wird nicht nur verkauft, sondern auch gekocht: Besucherinnen und Besucher können bei Kochvorführungen zusehen, wie traditionelle Pasta entsteht, und an den Ständen italienische Käse-, Wurst- und Schinkenspezialitäten probieren oder erwerben.

Den Abschluss bildet Lucé am dritten Adventswochenende (11. bis 14. Dezember). Die französische Partnerstadt bringt feine Kä-

sespezialitäten mit – von mild bis kräftig gereift – und rundet damit die kulinarische Europa-Reise auf dem Traunreuter Marktplatz ab.

Neben den internationalen Gästen sorgen zahlreiche regionale Fieranten für Vielfalt. Das Angebot reicht von handgefertigten Holz- und Glaswaren über Naturkosmetik, Kindertrachtenröcke, Strick- und Häkelarbeiten bis hin zu weihnachtlichen Dekoartikeln und Geschenkideen aus der AWO-Werkstatt. Für den süßen Genuss gibt es Pralinen, Schokofrüchte und gebrannte Mandeln sowie die Klassiker Bosna, Cevapcici, Punsch, Glühwein und Apfelmost.

Auch das Rahmenprogramm verspricht Abwechslung: Nach der Eröffnung am 27. November um 16 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher unter anderem an jedem Donnerstagabend ein After-Work-Konzert mit regionalen Bands.

Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat freut sich über das vielseitige Programm: „Unser Christkindlmarkt zeigt, was Traunreut besonders macht: die Mischung aus regionalem Engagement und internationaler Verbundenheit. Gerade die Partnerstädte bringen jedes Jahr neue Impulse und bereichern das Fest mit ihrer Kultur und ihren Spezialitäten.“



EUROPASTADT
TRAUNREUT

TRAUNREUTER CHRISTKINDLMARKT

Do.: 16:00–20:00 Uhr
Fr. bis So.: 15:00–20:00 Uhr

MARKTPLATZ
27.11. – 21.12.



www.traunreut.de



ADVENT IM TRAUNREUTER WELTLADEN

In den Räumen des Traunreuter Weltladens in der Werner-von-Siemenstrasse 32 ist alles für den Advent vorbereitet. Aus einer Anzahl von Kunsthandwerk gibt es viele kleine und größere Geschenke für die Weihnachtszeit zum Aussuchen. Engel aus Metall und Filz, Windlichter in golden und blau, Strickwaren aus reiner Alpaka Wolle, hergestellt von der Strickgruppe Wipalla aus Bolivien. Faltbare Papier Rosetten und Sterne, Kerzen und Lichthäuser stimmen auf die staade Zeit ein.

Schoko Nikoläuse, feine Leckereien und vieles mehr finden sie aus dem Sortiment der fair gehandelten Lebensmittel.

Auf diesem Weg bedankt sich das Team des Traunreuter Weltladens für die Treue und Interesse seiner Kunden und wünscht allen ein besinnliches und gesundes Weihnachtsfest!

Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr, Samstag von 10 bis 12 Uhr.





Bäcker-Huber

Hof

CHRISTBÄUME
bis 6 Meter

TANNENGRÜN
WEIHNACHTSDEKO

Verkauf ab 6. Dezember
tägl. von 13 bis 17 Uhr
samstags von 9 bis 17 Uhr
oder nach Vereinbarung

Familie Huber
Feichtner Str. 8, 83349 Palling
Tel.: 08629 - 985 98 39
www.baeckerhuberhof.de

K1 | GUTSCHEIN
DER WEIHNACHTSRETTETTER




www.k1-traunreut.de/gutschein



SCHENKEN, WAS BEWEGT ...

Klettergutscheine online buchen

Wer zu Weihnachten ein besonderes Geschenk sucht, kann mit einem Gutschein für ein Klettererlebnis in der neuen Kletterhalle TRAUNROCK in Traunreut Freude bereiten. Gutscheine können bequem online bestellt werden. Einfach QR-Code scannen und den gewünschten Gutschein auswählen! Mehr Info auf www.traunrock.de

bei Grüttler BUCH + SPIEL

Spekulatius, der Weihnachtsdrache. Spekulatius und der Schneeriese von Tobias Goldfarb



Endlich: Ein neues Adventsbuch mit dem Weihnachtsdrachen Spekulatius!
 > für die ganze Familie
 > empfohlen ab 6 Jahre

Ein winterlich-weihnachtliches Vorlesevergnügen in 24 Kapiteln Stimmungsvoll, humorvoll, unterhaltend - beste Adventslektüre für die ganze Familie!

SEIDL
 ZWEIRADFACHGESCHÄFT



WIR BEDANKEN UNS HERZLICH
 FÜR DIE TREUE UNSERER KUNDEN
 UND WÜNSCHEN ALLEN
 SCHÖNE WEIHNACHTEN UND
 EIN GESUNDES NEUES JAHR!

Inhaber Berndhard Seidl | Färberstraße 4 | 83352 Altenmarkt / Alz
 T: 0 86 21 / 61 53 5 | www.zweirad-seidl.de

CHRISTBÄUME

Regional - Frisch - Preiswert • Große Auswahl an Bio-Bäumen



**NORDMANNTANNEN, BLAUFICHTEN
 und andere SORTEN
 in verschiedenen Größen –
 auch zum Selberschneiden**

Ab 2. Advent, jeweils Freitag, Samstag + Sonntag
 von 9.00 - 17.30 Uhr Verkauf von frisch geschnittenen
 Christbäumen, Ballenbäumen & Tannenzweigen.



Christbäume Thomas Klauser
 Isinger Straße 22 • Chieming-Stöttham
 Tel. 0 86 64 - 92 78 52 • Mobil 0160 - 77 40 969
info@cb-klauser.de • www.cb-klauser.de

**Liefer-
 service!**

Eine schöne
 Winter und
 Weihnachts-
 zeit wünscht
 das Hörgeräte
 Fuchs-Team



50%
 auf Hörgerätebatterien*



Hörgeräte Fuchs Steffi Schmidt
 Werner-von-Siemens-Str. 9
 83301 Traunreut
 Telefon: 08 66 9 - 78 95 45 4
www.fuchs-hoergeraete.de

*Gültig vom 01. bis 23. Dezember 2025



bei Grütter BUCH + SPIEL
The Secret of Secrets
Dan Brown

Robert Langdon, Symbolforscher aus Harvard, begleitet seine Freundin Katherine Solomon nach Prag. Katherine bereitet die Veröffentlichung eines Buches vor, das bahnbrechende Entdeckungen über die wahre Natur des menschlichen Bewusstseins offenbart. Doch ein brutaler

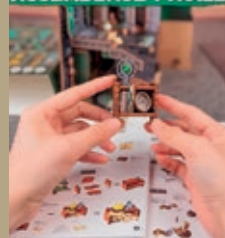
Mord stürzt die Reise in ein unvorhersehbares Chaos, und Katherine verschwindet plötzlich, ebenso ihr Manuskript. Langdon sieht sich fortan einer mächtigen Organisation gegenüber und wird von einem unheimlichen Angreifer verfolgt, der aus Prags ältester Mythologie entsprungen zu sein scheint und nur ein Ziel verfolgt: gnadenlose Rache.

NEU bei Grütter BUCH + SPIEL Book Nooks

Ein Book Nook ist eine Art Miniatur-Diorama, das zwischen Bücher in einem Bücherregal platziert wird, um eine zusätzliche, dreidimensionale dekorative Ebene zu schaffen. Es kann als Buchstütze dienen und gleichzeitig eine kleine, faszinierende Szene oder Welt darstellen, die zum Verweilen und Träumen einlädt. Ein Book Nook kann ein selbstgebauter Bausatz oder ein fertiges Modell sein, das verschiedene Themen und Szenarien darstellt, wie z.B. verwinkelte Gassen, magische Häuser, Szenen aus bekannten Büchern oder Filmen, oder sogar eine ganze Stadt. Sie sind oft mit kleinen Details und Beleuchtung versehen, um eine besondere Atmosphäre zu erzeugen.



ASSEMBLAGE FACILE



Ein Book Nook ist eine kreative und dekorative Möglichkeit, das eigene Bücherregal aufzuwerten und eine persönliche Note hinzuzufügen.

- Es gibt eine große Auswahl an Book Nook-Modellen und -Bausätzen, die verschiedene Themen und Schwierigkeitsgrade abdecken.
- Book Nooks bieten die Möglichkeit, die eigene Kreativität auszuleben und eine einzigartige Miniaturwelt zu erschaffen.
- Interessant für alle Altersgruppen: Ob jung oder alt, Book Nooks können sowohl Kinder als auch Erwachsene begeistern.

Ideen zum Wohlfühlen! **GARDINEN-EHR**

Königsberger Str. 1 • 83301 TRAUNREUT • Tel.: 0 86 69. 9015 10

Unser Angebot

- Gardinen
- Plissee
- Vorhangstangen

Unser Service

- Beratung
- Aufmaß
- eigene Näherei

www.gardenen-ehr.de

Die ganze Magie der Kinderliteratur in einem Band

Lieblingsgeschichten von
Michael Ende, Daniel Napp, Ralph Caspers,
Bernard Hoëcker und vielen anderen



AB 5 JAHREN



288 Seiten • 25,00 Euro • ISBN 978-3-521-18659-3



**Grütter
Buch + Spiel**

81401 Fürstentum • Karlsruhe 8
Tel: 06849 - 85 25 55 • Fax: 06 85 25 57
Internetshop: www.gruetter-buch.de

PENSION POSCHMÜHLE

Schöne Gutscheine zum Weihnachtsfest

Text; Fotos: Pension Poschmühle

Die Pension Poschmühle - ein traditionsreicher und nachhaltiger Betrieb direkt vor den Toren Traunreuts gelegen - bietet ihren Gästen eine schöne Unterkunft in 19 Zimmern, einer Ferienwohnung und einem Ferienhaus. Das Gelände ist W-Lan ausgestattet und die Zimmer werden teilweise im Februar neu renoviert. Das Anwesen der Poschmühle ist autark und nachhaltig geführt, produziert seinen eigenen Strom im Wasserkraftwerk und heizt mit Hackschnitzeln aus eigenem Holz.

FRÜHSTÜCKSBÜFFET FÜR GENIESSER

Bekannt und beliebt ist die Pension bei ihren Gästen vor allem durch das reichhaltige Frühstücksbüffet. Seit einiger Zeit bietet die Poschmühle auch externen Gästen die Möglichkeit am Frühstücksbüffet teilzunehmen. Montag und Freitag von 8-10:30 Uhr für 15 Euro inkl. aller Getränke am Büffet sowie aller Kaffeespezialitäten und an den Wochenenden von 08:30-11:00 Uhr für 19 Euro und einem nochmal erweiterten Angebot.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Ebenfalls ein schönes Geschenk sind die Gutscheine, die direkt in der Poschmühle oder bequem via Homepage bestellt werden können auf www.pension-poschmuehle.de.



**Sauber
g'spart!**

**Mit Gas, Ökostrom
und Wärme.**

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle



ca. 1965

Opel Günther, Kantstraße, Traunreut



Foto©Matovina

TERMINE FÜR SENIOREN IM DEZEMBER

09.12. | 14.00 Uhr Seniorentreff/ Seniorencafé im Mehrgenerationenhaus
Sie haben Fragen oder benötigen Hilfe? Sie möchten einfach mal in netter Runde ein Gespräch führen und ein bisschen "ratschen"?

02.12. | 14.00 Uhr Gemütliches Kaffeetrinken. Der Nikolaus kommt. Advents- und Nikolausfeier.

Veranstalter: Katholische Kirche, Traunreut

04.12. | 14.30 Uhr Adventsfeier für alle Senioren mit Liedern und Geschichten. im Gemeindesaal,

Veranstalter: Evangl. Paulusgemeinde, Offener Kreis

10.12. | 12.00 Uhr Mittagstisch, Anm. 08669/ 909 81 21, Mehrgenerationenhaus

10.12. | 14.30 Uhr „Adventsfeier; Singen und Geschichten lesen“ im Café des Pur Vital, Veranstalter: Frauenkreis der evang. Paulusgemeinde Traunreut

REGELMÄSSIGE/ WÖCHENTLICHE TERMINE:

- > **montags, 10.00 - 12.00 Uhr** Einkaufshilfe für die Stadt Traunreut, Bestellung montags, Auslieferung donnerstags, Bestellung + Info 0172/ 973 89 37
- > **dienstags, 10.00 - 16.00 Uhr** (donnerstags nach Vereinb.) Quartiersmangerin Frau Bickel im Mehrgenerationenhaus, Kantstr. 8, Traunreut, Anmeldung + Info 08669/ 857-160, Email: bickel.nathalie@traunreut.de
- > **mittwochs, 14.00 - 16.00 Uhr** Formularwerkstatt, Mehrgenerationenhaus
- > **donnerstags - 14.00 - 17.00 Uhr** Seniorencafé Vergissmelnicht, Traunwalchner Str. 1, 2. Stock, Aufzug vorhanden, Evang.-Luth. Gemeindeverein Traunreut
- > **Mo-Fr: 8:00-12:30 Uhr Offener Treff:** Öffentliches W-Lan, PC Pool (Internet und Drucker), Schalterbetrieb - Hilfe und Unterstützung, Beratung, Kopieren und Faxen.

Schulung für Alltagsbegleiter, Start 09.01.2026

Gemeinsame Veranstaltung des Quartiermanagements Traunreut, des Mehrgenerationenhauses Traunreut und der Alzheimer Gesellschaft Südostbayern e.V.

Die meisten Pflegebedürftigen werden zum Teil oder ganz von ihren Angehörigen zuhause betreut und gepflegt. Das erfordert viel Zeit und Kraft. Um Pflegenden zu entlasten und die Selbstständigkeit von Pflegebedürftigen zu fördern, gibt es Angebote zur Unterstützung im Alltag. Als sogenannter „Alltagshelfer“ betreut, beaufsichtigt, unterstützt und entlastet man stundenweise in den unterschiedlichsten Bereichen: Von der Begleitung zum Einkaufen oder Gottesdienst bis zum gemeinsamen Kochen und Lesen.

Das Mehrgenerationenhaus Traunreut bietet gemeinsam mit dem Quartiersmanagement der Stadt Traunreut und der Alzheimer Gesellschaft Südostbayern e.V. eine kostenlose Schulung zur Alltagsbegleitung nach §45a SGB XI an. Bei der Schulung handelt es sich um ein sehr niederschwelliges Angebot, das jedoch wichtige Kenntnisse und Kompetenzen vermittelt, um künftig als Ehrenamtlicher hilfebedürftige Menschen in ihrem Alltag zu unterstützen.

Die Teilnahme an der Schulung ist kostenfrei und richtet sich an alle Interessierten ab 16 Jahren. Nach der Schulung kann man sich als Helfer registrieren und eine Aufwandsentschädigung von der Pflegekasse (bei Pflegebedürftigen ab Pflegestufe 1) erhalten.

Schulungsdetails: Freitag: 9.1.2026 bis 6.2.2025, 13 bis 18 Uhr, 5 Termine jeweils freitags (alle fünf Termine notwendig), Ort: Mehrgenerationenhaus Traunreut, Kantstraße 8, 83301 Traunreut;

Anmeldung erforderlich:

Mehrgenerationenhaus Traunreut, Tel. 08669/ 9098121, Mail: mehrgenerationenhaus@traunstein.bayern oder bei Quartiersmanagerin, Frau Bickel, Tel. 08669 857-160, Mail: bickel.nathalie@traunreut.de

Hilfsstelle Lichtblick für Senioren

Lichtblick München –Gemeinsam gegen Altersarmut: Wenn das Geld im Alter nicht reicht – wir sind da.

Viele unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger stehen vor einer harten Realität: Nach einem langen Arbeitsleben bleibt am Monatsende oft kaum genug zum Leben. Mehr als eine Million Rentnerinnen und Rentner in Deutschland müssen mit weniger als 1.000 Euro im Monat auskommen – viele davon direkt hier in München. Eine ausgewogene Ernährung, dringend benötigte Medikamente oder eine neue Brille? Für viele schlicht unerschwinglich.

Lichtblick Seniorenhilfe e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, genau hier zu helfen. Denn Altersarmut darf kein Tabuthema sein – und niemand soll sich im Alter alleingelassen fühlen. Unsere Botschaft ist klar: Sie sind nicht allein.

Wer kann Hilfe bekommen?

Unsere Hilfe richtet sich gezielt an Seniorinnen und Senioren, die trotz jahrzehntelanger Arbeit in finanzielle Not geraten sind. Dabei schauen wir nicht nur auf Zahlen, sondern auf den Menschen.

Unsere Voraussetzungen im Überblick:

- + **Alter:** Sie sind über 60 Jahre alt?
Dann sind Sie bei uns richtig.
- + **Lebensleistung:** Sie haben viele Jahre in Deutschland gearbeitet und zur Gesellschaft beigetragen.
- + **Rente:** Auch wenn Ihre Rente knapp über der Sozialleistungsgrenze liegt oder mit Grundversicherung bzw. Wohngeld aufgestockt wird – Sie können trotzdem Unterstützung erhalten.
- + **Erwerbsminderung:** Auch Bezieher von Erwerbsminderungs- oder Erwerbsunfähigkeitsrenten können sich an uns wenden.

Gemeinsam für mehr Würde im Alter

Wir stehen für eine Gesellschaft, in der niemand zurückgelassen wird – gerade nicht die Menschen, die unser Land mit aufgebaut haben. Wegschauen ist keine Option. Mit der Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender helfen wir direkt vor Ort – in München, in Bayern, überall in Deutschland. Jeder Beitrag zählt. Jeder Blick auf die Realität unserer Senioren ist ein Schritt in Richtung Mitgefühl. Gemeinsam mit Herz, Hingabe und Verantwortung – für eine starke Gemeinschaft, in der Menschlichkeit zählt.

Kontakt und Erreichbarkeit

Lichtblick-Büro München
Schweigerstraße | 1581541 München
Telefon: 089/ 6797101-0
Fax: 089/ 6797101-29
E-Mail: info@seniorenhilfe-lichtblick.de
Mo –Do: 09:00 –12:00 Uhr & 13:00 –15:00 Uhr
Fr –So: geschlossen



SENIORENQUARTIER ALTENMARKT – NACHHALTIGE KAPITALANLAGE MIT ZUKUNFT 60% bereits verkauft – jetzt investieren und die Zukunft absichern!

Mitten in Altenmarkt an der Alz entsteht derzeit ein zukunftsweisendes Bauprojekt: das “Seniorenquartier Altenmarkt”.

Es vereint ambulant betreute Wohnungen, zwei Pflege-Wohngemeinschaften, eine Tagespflege sowie ein öffentliches Café – und bringt damit neue Wohn- und Pflegequalität in die Region. Kapitalanleger können zwischen zwei attraktiven Investitionsmöglichkeiten wählen:

1. Ambulant betreute Wohnungen: Barrierefrei, modern, mit Betreuung auf Abruf – im Teileigentum mit eigenem Grundbuchblatt.
2. Pflegeappartements in Wohngemeinschaften: Je 12 Plätze, familiäre Atmosphäre, 24-Stunden-Betreuung – ebenfalls grundbuchgesichert.

Das Seniorenquartier bietet ein Rundum-sorglos-Paket:

Langfristige Mietverträge, kein Leerstandsrisiko, Instandhaltung und Vermietung übernimmt der Betreiber. Anleger genießen planbare Mieteinnahmen ohne Aufwand.

Ein weiteres Highlight sind die steuerlichen Vorteile:

- Degressive AfA mit 5 % p.a.
- Zusätzlich: Abschreibung der Möblierung

Das senkt die Steuerlast und erhöht die Eigenkapitalrendite im nachstehenden Berechnungsbeispiel auf bis zu ca. 9,7 % p.a..

Schon jetzt sind 60% der Einheiten verkauft. Das zeigt: die Nachfrage nach dieser Wohn- und Pflegeform im Chiemgau ist enorm.

So rechnet sich die Investition am Beispiel eines Pflegeappartments

- Kaufpreis: 270.000 €
- Eigenkapital inkl. Nebenkosten: 50.000 €
- Jahresmieteinnahme: 9.585 € (3,55 % Rendite)
- Überschuss aus Vermietung: 1.293 € p.a.
- Steuerersparnis (AfA + Möblierung): ca. 4.958 € p.a.
- Gesamt-Vermögensbildung nach Steuern: ca. 6.252 € p.a.
- Eigenkapitalrendite: ca. 12,5 % p.a.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- ✓ Miet-Rendite bis zu 3,75 % p.a.
- ✓ Langfristige Mietverträge – kein Leerstandsrisiko
- ✓ Hohe Steuerersparnis (AfA + Möblierungs-AfA)
- ✓ Eigenes Grundbuchblatt – jederzeit vererbbar oder verkäuflich
- ✓ Bevorzugtes Belegungsrecht für Eigentümer

☛ Jetzt investieren und die Zukunft absichern! Nehmen Sie gleich Kontakt mit uns auf und wir beraten Sie gerne!



IEB Care V GmbH & Co. KG
Am Entenfeld 15, 83236 Übersee | Tel. 08642 / 98838-0
E-Mail: info@ieb-care.de | www.ieb-care.de

GROSSER ANDRANG BEIM SENIORENNACHMITTAG IM HEIMATHAUS 150 Gäste folgen der Einladung des Seniorenbeirats der Stadt Traunreut

Mit einem so großen Zuspruch hatte niemand gerechnet: Rund 150 Seniorinnen und Senioren kamen am Montagnachmittag, 3. November, zum Seniorennachmittag ins Traunreuter Heimathaus. Eingeladen hatte der Seniorenbeirat der Stadt Traunreut, der die Veranstaltung gemeinsam mit der Seniorenreferentin Angelika Zunhammer sowie der Seniorenbeauftragten Sabine Stadler organisiert hatte.

Nach der Begrüßung durch Angelika Zunhammer, die auch durch den Nachmittag führte, und den ersten Vorsitzenden des Seniorenbeirats, Richard Schuster, der kurz die Arbeit des Gremiums vorstellte, erfuhren die Gäste mehr über die vielfältigen Aufgaben des Beirats. Dieser arbeitet im Auftrag der Stadt, ist aber politisch und konfessionell unabhängig. Er versteht sich als Ansprechpartner und Mittler zwischen älteren Bürgerinnen und Bürgern und der Stadtverwaltung. Themen wie Ernährung, Fitness, Barrierefreiheit, Einsamkeit oder Hilfe zur Selbsthilfe für ein selbstbestimmtes Leben in Würde stehen dabei im Mittelpunkt.



Ein vergnüglicher Seniorennachmittag mit der Jungblaskapelle Traunwalchen.



Die Banater Singgruppe sorgte für fröhliche Stimmung mit bekannten Liedern.

Die Jungbläser der Blaskapelle Traunwalchen unter Leitung von Manfred Berger unterhielt anschließend die Gäste, die sich Kaffee und Kuchen schmecken ließen, mit einem musikalischen Potpourri von bayerisch bis amerikanisch.

Danach begrüßte Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat die Seniorinnen und Senioren und würdigte das Engagement des Beirats:

„Sie leisten einen wichtigen Beitrag für unsere Stadt-

gesellschaft. Der Zusammenhalt der Generationen liegt mir besonders am Herzen.“ Er erinnerte daran, dass beim Ausbau des Eichendorff Parks bewusst Angebote für alle Altersgruppen geschaffen wurden, vom Spielplatz über Sitzgelegenheiten bis zum Kneippbecken, das gerade von älteren Menschen sehr gerne genutzt wird.

Darüber hinaus verwies der Rathauschef auf den direktBus, ein Angebot, das ebenfalls besonders bei älteren Menschen beliebt ist und aufgrund der hohen Nachfrage kontinuierlich erweitert wird. Auch im Bereich Seniorenwohnen gibt es Neuigkeiten: Mit einem eigenen Bebauungsplan im Munapark West konnte die Stadt Traunreut dem Investor vorgeben, dass dort barrierefreie, seniorengerechte Wohnungen entstehen müssen. Im kommenden Jahr soll der Bau beginnen; insgesamt werden über 70 kleinere und größere Wohnungen für Senioren errichtet, ergänzt durch Pflege-



Freuten sich über den großen Zuspruch beim ersten Seniorennachmittag: v. links Seniorenreferentin Angelika Zunhammer, Schriftführer des Seniorenbeirats Maximilian Berger, Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat, Seniorenbeauftragte Sabine Stadler, Quartiersmanagerin Nathalie Bickel und Erster Vorsitzender des Seniorenbeirats Richard Schuster.

und Unterstützungsangebote, die individuell dazugebucht werden können. „Die Bedürfnisse älterer Menschen werden bei städtischen Projekten von Anfang an berücksichtigt“, betonte Hans-Peter Dangschat. Trotz zunehmender Digitalisierung der Verwaltung werde „niemand abgehängt“, versicherte er, und es werde im Rathaus immer persönliche Ansprechpartner geben. Außerdem verwies er auf die neue Quartiersmanagerin Nathalie Bickel, die auf Anregung der Seniorenreferentin eingestellt wurde, um älteren Menschen eine persönliche Ansprechpartnerin für individuelle Beratungen zur Seite zu stellen.

Die Banater Singgruppe sorgte anschließend mit drei Liedern für heitere Stimmung und animierte viele Besucherinnen und Besucher zum Mitsingen.

Danach stellte sich Quartiersmanagerin Nathalie Bickel den Seniorinnen und Senioren vor. In einer kurzen Präsentation sprach sie über die Angebote rund um das Thema Älterwerden. „Einsamkeit im Alter ist eine wachsende Herausforderung, besonders wenn Mobilität abnimmt oder der Partner fehlt“, sagte Bickel. Sie bietet Beratungen, Hausbesuche und Schulungen in Kooperation mit der Caritas, dem BRK sowie weiteren Netzwerkpartnern an. Die Beratungen sind kostenfrei, neutral und vertraulich.

Zum Ausklang spielten Hans Zunhammer (Akkordeon) und Adalbert Huber (Gitarre) bekannte Melodien, die viele der Anwesenden mitsummen ließ.

Angelika Zunhammer dankte allen Helferinnen und Unterstützern, insbesondere den Kuchenbäckerinnen und dem Café Arte für ihre Spenden. Sie verabschiedete die Gäste mit einem Zitat von Charlie Chaplin: „Jeder Tag, an dem du nicht lächelst, ist ein verlorener Tag“, und ermutigte die Seniorinnen und Senioren, sich weiterhin aktiv am gesellschaftlichen Leben zu beteiligen und auch alleine zum monatlichen Seniorentreff im Mehrgenerationenhaus zu kommen. „Dort gibt es immer jemanden zum Reden – und meist auch etwas zu lachen“, sagte sie.

Text, Fotos: Stadt Traunreut

EIN JAHR BEI DON BOSCO IN INDIEN

Anne Roth berichtete in Traunreuter Pfarrei über ihr Volontariat

Auf Einladung der Traunreuter Kolpingsfamilie sprach Anne Roth aus St. Georgen am Sonntag, 16.11.2025, in der Pfarrkirche Zum Heiligsten Erlöser über die Erfahrungen, die sie während ihres einjährigen Volontariats in Indien machen konnte. Rund 50 Zuhörer folgten ihren spannenden Ausführungen mit Interesse.

Indien hat im Frühjahr 2023 die Volksrepublik China als bevölkerungsreichster Staat der Erde abgelöst und zählt inzwischen fast 1,5 Milliarden Einwohner. Zugleich hat Indien auch eine deutlich höhere Bevölkerungsdichte als Deutschland (431 Einw./km² gegenüber 234). Etwa 80 % der Bevölkerung sind Hindus, 15 % Moslems und 2 % Christen, wobei letztere ein sehr großes sozial-caritatives Engagement zeigen.

Anne Roth war in einer Kinder- und Jugendeinrichtung des Ordens der Salesianer Don Boscos in der südostindischen Millionenstadt Vijayawada tätig. Vormittags gab sie Englisch- und Mathematikunterricht in einer Aufnahmestation für Straßenkinder. Nachmittags bot sie Hausaufgabenhilfe an. An den Wochenenden standen meist Freizeitaktivitäten mit Kindern und Jugendlichen auf dem Programm. Man merkte der Referentin die Begeisterung für den indischen Subkontinent und für die Arbeit mit jungen Menschen an. Die regionale Umgangssprache Telugu war anfangs etwas gewöhnungsbedürftig – ebenso wie die Tatsache, dass es täglich Reis zu essen gab. In der Don-Bosco-Einrichtung wurden die Feste aller dort vertretenen Religionen gefeiert, wobei der christliche Weihnachtsgottesdienst

insgesamt vier Stunden dauerte.

Während ihres Volontariats hatte Anne Roth auch die Möglichkeit etwas vom Land zu sehen, so dass sie auch beeindruckende Bilder vom Taj Mahal oder vom Meer zeigen konnte. Zu ihren Erfahrungen gehörte auch, dass es in Indien große soziale Unterschiede gibt.



Im Anschluss an den Vortrag bestand die Möglichkeit, Fragen zu stellen, wobei die Zuhörer sich insbesondere für das Bildungssystem (10 Jahre Schule für alle, danach ggf. College-Besuch und Studium), für das Verhältnis der Religionen (für Christen ist es nicht in allen Landesteilen einfach) und für die Bevölkerungsdichte (man sieht, dass die Menschen in den großen Städten sehr beengt leben) interessierten.

Kolpingpräses Pfarrer Thomas Tauchert und Kolpingvorsitzender Dr. Norbert Wolff bedankten sich bei der langjährigen Ministrantin und wünschten ihr alles Gute für ihren weiteren Lebensweg als Studentin der Psychologie.

MIT EINEM WEIHNACHTSPAKET ZUM GLÜCKSBINGER WERDEN

Auch in diesem Jahr sammeln die Malteser der beiden Kreisgliederungen im Rahmen der „Glücksbringer“-Aktion wieder für notleidende Familien und benachteiligte Menschen in der rumänischen Region um Sfântu Gheorghe, Micfalau und Baraolt. Die Hilfspakete, die gemäß Packliste Grundnahrungsmittel wie Reis, Nudeln, Öl und Salz und ein Spielzeug enthalten, können ab sofort bis zum 12. Dezember in den Geschäftsstellen abgegeben werden. „Wer in Kindergarten, Schule, Betrieb oder Verein mehrere Pakete sammelt, kann auch eine Abholung vereinbaren“, erklärt Michael Soldanski, Leiter Auslandsdienst und Kreisgeschäftsführer der Malteser im Berchtesgadener Land.

Um ein „Glücksbringer“ zu werden, genügt es, ein oder mehrere Pakete mit folgendem Inhalt zu packen: zwei Kilo Mehl, jeweils ein Kilo Zucker, Reis und Nudeln, ein Päckchen Salz, ein Liter Speiseöl (keine Glasflaschen), zwei Packungen Kekse, zwei Packungen Fruchtee, zwei Tafeln Schokolade, ein Duschgel, eine Tube Zahnpasta und Zahnbürsten. Dazu kommt noch ein Geschenk für Kinder, zum Beispiel Malblock und Buntstifte oder ein Kuscheltier, das auch gebraucht und gut erhalten sein darf. Nicht ins Paket dürfen Kriegsspielzeug oder deutschsprachige Literatur. Die Lebensmittel sollten noch mindestens sechs Monaten haltbar sein. „Eine weihnachtliche Verpackung ist schön, aber nicht unbedingt erforderlich“, so Soldanski.

Die Pakete werden um die Weihnachtstage von Ehrenamtlichen mit zwei Hilfstrucks nach Rumänien gebracht und dann vor Ort gemeinsam mit den rumänischen Maltesern verteilt, so dass die Hilfe sicher dort ankommt, wo sie benötigt wird. Wie Soldanski hofft auch Andreas Eder, Kreisgeschäftsführer der Malteser Traunstein, wieder auf eine große Unterstützung aus der Bevölkerung. „In vielen Dörfern dort herrscht eine unvorstellbare Armut, das ist nur schwer auszu-

halten“, erklärt Soldanski. Wie schon so oft wird er den Transport wieder persönlich begleiten und bei der Verteilung helfen. „Diese kleine Gabe bedeutet dort für die Menschen sehr viel, gerade im Winter, und zeigt ihnen, dass sie trotz aller globalen Krisen nicht vergessen sind“, sagt Soldanski. „Die strahlenden Augen der Kinder und die Dankbarkeit der Familien sind immer wieder sehr berührend und zeigen, dass sich die Mühe aller Beteiligten lohnt.“



Die Bitte der beiden Kreisgeschäftsführer: „Helfen Sie mit Hilfspaketen oder mit einer Spende zur Deckung der Transportkosten, damit wir zu Weihnachten ein wenig Licht in das Leben dieser Menschen bringen können. Vielen Dank für Ihre Hilfsbereitschaft und Unterstützung!“

Abgabestellen in der Umgebung

- Traunstein-Axdorf: Malteser Kreisgeschäftsstelle, Axdorfer Str. 3a, Mo-Fr 8 - 15 Uhr
- Nußdorf: Familie Volk, Strohmaierstr. 11 (ggf. vor der Haustüre abstellen)
- Seon: Baderpoint 18 (vor der rechten Garage abstellen)

Weitere Informationen unter <https://t1p.de/MalteserGluecksbringer> oder auf den Webseiten der beteiligten Gliederungen: www.malteser-bgl.de, www.malteser-traunstein.de.

Spenden: online unter <https://t1p.de/GluecksbringerSpende2025> oder an den Malteser Hilfsdienst e.V., IBAN: DE34 3706 0120 1201 2136 45, Stichwort: Glücksbringer.

DER KINDERGARTENRUCKSACK KANN ZU HAUSE BLEIBEN

Der Evangelische Kindergarten hat ein umfassendes Vollverpflegungsangebot eingeführt, dies beinhaltet Frühstück, Mittagessen, Nachmittags-Snack und Getränke – alles wird vor Ort frisch zubereitet oder von regionalen Anbietern geliefert. Optionales warmes Mittagessen gegen Aufpreis. Zudem gibt es Obst, Gemüse, Milch und Milchprodukte aus dem EU-Schulprogramm von regionalen Lieferanten. Da die meisten Kinder viele Stunden in der Einrichtung verbringen, sieht das Team des Kindergartens dieses Angebot als hochwertige Dienstleistung für Eltern und Kindern.

Die Vollverpflegung bietet zudem zahlreiche pädagogische Möglichkeiten. Sie schafft eine Umgebung, in der Kinder nicht nur lernen, was gesund ist, sondern auch soziale Kompetenzen entwickeln und ein Gefühl für Nachhaltigkeit und Selbstverantwortung entwickeln. Die Kinder sind stolz auf ihre selbstgeschmierten Brote oder das individuell zusammengestellte Müsli. Die Integration dieser Elemente in den Alltag der Kleinsten ist ein richtiger Schritt hin zu einer ganzheitlichen und zukunftsorientierten Erziehung, die die Kinder auf ein gesundes Leben vorbereitet.

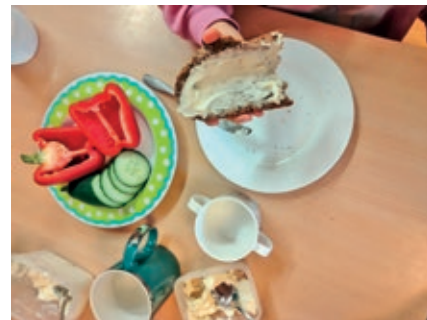
Für die Mitarbeiter bietet dieses neue Konzept auch viele Vorteile. Weniger Müll, optimierte Arbeitsabläufe und eine verbesserte Teamdynamik sind nur einige der positiven Effekte. Durch diese Maßnahmen wird der Alltag

der Mitarbeiter deutlich erleichtert und gleichzeitig eine gesunde, nachhaltige Umgebung für die Kinder geschaffen.

Bei der Einführung und bei der Umsetzung des neuen Angebots, wird der Evangelische Kindergarten Traunreut durch ein Essen-coaching des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bayern unterstützt.

Die Eltern begrüßen die neue Regelung mit Erleichterung: „Wir müssen morgens nicht mehr überlegen, was wir mitnehmen – das spart Zeit und Stress.“

Text, Foto: Evang. Kindergarten



LICHTERGLANZ, GEMEINSCHAFT UND WICHTELZAUBER IM ZWERGENLAND Text, Foto: Kindergarten Zwergenland



Rückblickend schauen wir im Zwergenland auf ein wundervolles Martinsfest, das für Groß und Klein ein ganz besonderer Moment war. Nach einem gemeinsamen Singen von Martinsliedern starteten wir unseren Lichterzug durch den liebevoll geschmückten Garten. Überall funkelten Lichter, Laternen und kleine Augen, eine warme, herzliche Atmosphäre, die den Geist des Te-

lens und der Gemeinschaft spürbar machte.

Im Anschluss führte unser pädagogisches Team das Martinsstück auf, mit viel Engagement, Freude und pädagogischem Feingefühl. Den stimmungsvollen Abend rundeten Martinsgänse zum Teilen und kleine Leckereien ab. Ein genussvoller Abschluss eines unvergesslichen Festes.

Nun, da der Dezember Einzug gehalten hat, genießen wir eine gemütliche und besinnliche Adventszeit. In einigen Gruppen sind kleine Wichtel eingezogen, die die Kinder durch diese besondere Zeit begleiten. Mit ihren kleinen Überraschungen, Botschaften und liebevollen Späßen sorgen sie für Staunen, Freude und ein bisschen Magie im Krippenalltag. Ein weiteres Highlight waren unsere Adventsfeiern, die individuell in den Gruppen stattfanden. In familiärer Atmosphäre wurde gesungen, gelacht und gemeinsam die Vorfreude auf Weihnachten geteilt. Dabei standen das Miteinander und die gemeinsamen Erlebnisse im Mittelpunkt und die Momente, die Kinderherzen leuchten lassen und Geborgenheit schenken.

Mit viel Wärme im Herzen blicken wir auf diese besonderen Wochen zurück und freuen uns auf das, was das neue Jahr für uns bereithält, mit unseren kleinen Zwergen, ihren Familien und vielen weiteren schönen Momenten im Zwergenland.

MARTINSFEST IM KINDERGARTEN BLUMENWIESE Text, Foto: Kindergarten Blumenwiese



Am Dienstag den 11.11.25 fand im kath. Kindergarten „Blumenwiese“ das Martinsfest statt. Es waren alle Kindergarten-Kinder und Hort-Kinder mit ihren Familien eingeladen.

Um 16.45 Uhr nach der Begrüßung zogen die Kinder zusammen mit ihren Laternen und den Erziehern aus dem Kindergar-

ten in den Garten aus zu ihren Eltern in den vorbereiteten Kreis, bei dem anschließend durch die Kiga Kinder die Martinslegende gespielt wurde. Anschließend startete der große Umzug mit der Blaskapelle Traunreut durch die umliegenden Straßen. Im Garten zurückgekommen, war zwischenzeitlich das Martinsfeuer gezündet, es wurden die „LichterKinder“ gesungen und abschließend

ausgiebig im Garten mit Punsch/Glühwein mit Wiener mit Semmel und Breze gefeiert. Die selbstgebackenen Martinsgänse, die der Elternbeirat liebevoll selbst gebacken hatten, waren unter allen Gästen sehr gefragt und schmeckten allen wunderbar.

Wir bedanken uns auch bei Kaufland, die eine großzügige Spende bei unserem Essensverkauf unterstützt haben! Ein herzliches Vergelts Gott! Rundum war es ein wunderschönes Fest!



TAG DER OFFENEN TÜR IN DER KINDERKRIPPE „BUNTER SCHMETTERLING“

Text, Foto: Stadt Traunreut



Die städtische Kinderkrippe „Bunter Schmetterling“ in der Johann-Hinrich-Wichern-Straße 7 lädt am Dienstag, 27. Januar 2026, von 15:30 bis 17:00 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Alle Familien, die sich für einen Krippenplatz interessieren, sind herzlich eingeladen, die Einrichtung kennenzulernen.

An diesem Nachmittag stellt das Team die Pikler-Pädagogik vor, führt durch die liebevoll gestalteten Räumlichkeiten

und steht für Fragen rund um den Krippenalltag zur Verfügung. Der „Bunte Schmetterling“ ist eine reine Kinderkrippe ohne Altersmischung, die sich auf Kinder unter drei Jahren spezialisiert hat. In ei-

ner Umgebung, die zur Bewegung anregt und seit Jahren das Gütesiegel „besonders entwicklungsfördernd“ trägt, können sich die Kleinsten hier frei entfalten.

Der Anmeldezeitraum für das Krippenjahr

2026/27 läuft vom 1. Februar bis 15. März 2026 und erfolgt online über die städtische Website unter www.traunreut.de > Leben in Traunreut > Kinder, Jugendliche und Familie > Kindertagesstätten.



Das Team des „Bunten Schmetterling“ freut sich auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher!

TAG DER OFFENEN TÜR MIT WINTERZAUBER IM VEREINSKINDERGARTEN TRAUNREUT

Der Vereinskindergarten Traunreut lädt am 1. Februar 2026 herzlich zum Tag der offenen Tür mit Winterzauber ein. Von 14 bis 18 Uhr können große und kleine Besucher einen besonderen Nachmittag erleben.

Auf dem Programm steht ein tolles Rahmenprogramm unter anderem bunte Auftritte der Kinder, außerdem präsentieren verschiedene Stände liebevoll selbstgemachte Produkte, die zum Stöbern und Mitnehmen einladen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Leckereien und warme Getränke bringen winterliche Stimmung in den Garten und die Räume des Kindergartens. Der Tag der offenen Tür bietet zudem eine gute Gelegenheit, das pädagogische Konzept des

Vereinskindergartens kennenzulernen und mit dem Team ins Gespräch zu kommen. Eine weitere Neuigkeit: Ab Mitte Januar startet im Vereinskindergarten eine Eltern-Kind-Spielgruppe für Kinder bis zum Kindergarteneintritt. Sie findet jeden Donnerstag von 14 bis 16 Uhr statt und bietet Raum zum gemeinsamen Spielen, Entdecken und Austausch.

Da die Plätze begrenzt sind, ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich unter info@vereinskindergarten-traunreut.de oder telefonisch unter 08669/4877.

Der Kindergarten freut sich auf zahlreiche Besucher und einen zauberhaften Winternachmittag.

Text: Vereinskindergarten

LEUCHTENDE VÖGEL, STRAHLENDE KINDER

Text, Foto: Kindergarten Mariä Geburt



Ein Schwarm junger Raben flatterte am St. Martins-Abend durch Traunwalchen. Die geheimnisvollen Vögel erhellten die Nacht: Es waren Laternen, kunstvoll gebastelt von den 75 Buben und

Mädchen des Kindergartens Mariae Geburt.

Im Schlepptau der Kinder: Nicht nur die leuchtenden Krähenköpfe, sondern auch Eltern, Geschwister und Großeltern. Pfarrer Tauchert steuerte den kirchlichen Segen bei und freute sich sichtlich über die Menschenmenge. Das Highlight des Abends: Christina Kohlruß alias St. Martin hoch zu Ross, die ihren roten Mantel selbstlos mit dem Bettler (Claudia Kohlruß) teilte. Die Kinder hielten den Atem an, als das stolze Pferd ihnen ganz nahe kam. Kindergartenleiterin Elisabeth Mühlbacher war mit dem Abend rundum zufrieden: „Zu St. Martin kommt das ganze Dorf zusammen: Der Elternbeirat hat uns mit rund



500 Bosna-Semmeln und Punsch bestens versorgt. Zudem haben die Gelbhemden mit ihren Trompetenklängen eine einzigartige Atmosphäre geschaffen.“ Clemens Parzinger, Vorsitzender des Elternbeirats ergänzte: „Die Kinder waren selig. Besser hätte es nicht laufen können.“ Auch die Botschaft des Tages ist angekommen: „Ein bisschen so wie Martin möchte ich gerne sein“, sangen die Kinder voller Innbrunst. Ihre Augen leuchteten so hell wie die Laternen.



Der Rekord-Elternbeirat

„Unser Elternbeirat ist so groß wie noch nie“, sagt Lisa Mühlbacher, Leiterin des Kindergartens Mariae Geburt in Traunwalchen. 18 Mitglieder umfasst das neu gewählte Gremium um den

Vorsitzenden Clemens Parzinger und seine Stellvertreterin Andrea Mirbeth - zwei Ehrenamtliche mehr als bisher. Vor wenigen Tagen kam der Elternbeirat zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Neben der Aufgabenverteilung planten die Beiratsmitglieder das neue Kindergartenjahr - das letzte vor dem Umzug im September 2026. „Das Ehrenamt ist bekanntlich der Kitt, der die Gesellschaft zusammenhält. Deshalb finde ich es großartig, dass sich so viele Mütter und Väter für den Kindergarten engagieren“, erläutert Beiratsvorsitzender Parzinger und ergänzt mit Blick auf die kommenden Wochen und Monate: „Wir sind nicht nur so groß wie noch nie. Wir sind auch so motiviert wie noch nie!“

JAHRESAUSKLANG IM KATH. KINDERGARTEN REGENBOGEN

Im Kath. Kindergarten Regenbogen in der Dresdener Straße stand in den letzten 2 Monaten der heilige Martin und das zugehörige Fest im Vordergrund. Es wurden in dieser Zeit Holzlaternen von den Kindern gebastelt, die man jedes Jahr wieder benutzen und auch jedes Jahr wieder neu gestalten kann. Dazu wurde auf verschiedenste Weise die St. Martins Legende für die Kinder greifbar gemacht. Von Rollenspielen mit funktionellen Requisiten, über Bewegungsliedern bis hin zu Dioramen und Legebildern. Am Sonntag den 09.11.25 fand dann der St. Martinszug der Stadt Traunreut statt, bei dem der Kindergarten für den Speisen- und Getränkeverkauf verantwortlich war. Hierbei hat auch der Elternbeirat eine tragende Rolle. Trotz der ungünstigen Witterung haben sich einige Familien eingefunden, um das St. Martins-Spiel mit einem echten Pferd beizuwohnen.



Bei der anschließenden Verköstigung im Pfarrsaal der Stadtpfarrkirche zum Heiligsten Erlöser konnte man Gebäck in Form von Herzen und St. Martins Gänse erwerben. Auch Glühwein und Kinderpunsch gehörten wie jedes Jahr zum Menü. In dieser, durch das Wetter bedingten, kleineren Runde konnte man durchgängig eine festliche und harmonische Stimmung bei allen Beteiligten wahrnehmen. Vielen Dank an den Elternbeirat für sein engagierte Mithilfe.



Während des Verkaufes der Speisen haben einige Kinder aus dem Regenbogen Kindergarten in Eigenregie Aufkleber zu Gunsten des Kindergartens verkauft. So konnten diese Kinder marktwirtschaftliche Mechanismen von der Herstellung bis zum Vertrieb aktiv und selbstwirksam erleben und gestalten.

Am folgenden Tag wurde dann das St. Martinsfest im Kindergarten Regenbogen begangen. Die Eltern, Kinder, Anverwandte und Ehemalige fanden sich gegen 17.00 Uhr im Garten der Einrichtung ein, wo schon eine Feuerschale für eine festliche Atmosphäre sorgte. Die Legende des heiligen Martins wurde dann vom Kindergarten-Team als Schattenspiel mit Licht- und Soundeffekten vorgetragen. Im Anschluss begaben sich alle Anwesenden auf einen Umzug um den Kindergarten mit mehreren Stationen, bei denen gemeinsam traditionelle und moderne St. Martinslieder gesungen wurden. Als die Festgemeinde wieder im Garten angekommen war und die „Lichterkinder“ stolz ihre Laternen zum Einsatz gebracht hatten, begann der Verkauf von St. Martins Gänsen, Würstl in der Semmel sowie heißen Getränken. Durch die stimmungsvolle Beleuchtung der Festivität durch Lichterketten, Lagerfeuer und den Laternen war der Garten in ein zauberhaftes Ambiente getaucht. Die Besucher haben den kulinarischen Angeboten gut zu gesprochen und es kam zu einem regen Austausch zwischen dem

Team, den Eltern und den Kindern. Das Regenbogen-Team ist dankbar für die Vielzahl der Besucher und dankt auch herzlichst allen Helfern.

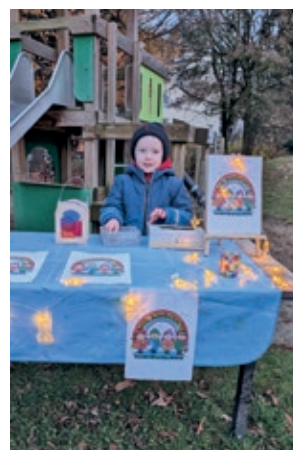
Auch dieses Jahr beteiligten wir uns wieder am bundesweiten Vorlesestag. „Vorlesen spricht Deine Sprache“. Das Motto betont die Vielfalt des Vorlesens und die Bedeutung jeder einzelnen Stimme, unabhängig von der Sprache. Geschichten fördern den Austausch, stärken das Miteinander und legen die Grundlage für das Lesenlernen. Das Motto unterstreicht die verbindende Kraft des Vorlesens und dass es viele verschiedene Arten gibt, eine Geschichte zu erzählen. Es soll durch den diesjährigen Aktionstag der bereits am 21.11 stattfand darauf aufmerksam gemacht werden, dass jede Sprache und Stimme zählt, und dass Mehrsprachigkeit eine Stärke sein kann. Auch bei uns wurde in verschiedenen Sprachen unter anderem Polnisch, Russisch, Rumänisch, Englisch, Afghanisch, Deutsch und Bayrisch vorgelesen.



Danach beginnt schön langsam die staade Zeit. In Hinblick auf die weiteren Feste im Jahreskreis wie Nikolaus und Weihnachten werden im Kindergarten dementsprechende Vorbereitungen getroffen. Adventskalender werden nach und nach bestückt, Teile für Adventskränze gesammelt, Weihnachtsdekoration sortiert und winterliche Märchen und Geschichten hervorgeholt und den Kindern vorgelesen oder vorgespielt.

Für das neue Jahr werden ebenfalls schon Aktivitäten geplant. Am 09.01.26 wird der Tag der offenen Tür im Regenbogen Kindergarten stattfinden. Alle Interessierten können zum Thema „Welt der Sinne“ verschiedene Stationen im Kindergarten durchlaufen, um pädagogisches Wirken nach der Konzeption des Hauses zu erleben. Dabei kann jeder Besucher selbst Experimente durchführen, bei dem scheinbar physikalische Gegebenheiten außer Kraft gesetzt werden. Oder hauseigene Materialien, wie Igelbälle oder Massage-Käfer zur Körperwahrnehmung nutzen. Auch ein abwechslungsreicher Hindernis-Parcours wird im Turnraum für Erwachsene und Kinder zur Verfügung stehen. Und natürlich wird für das leibliche Wohl in Form von Kaffee, Kuchen und anderen Getränken gesorgt sein.

Text, Foto: Kindergarten Regenbogen



MARTINSFEST IM WALDKÄFER KINDERGARTEN

Text, Foto: Waldkäfer Kindergarten

Am 11.11.2025 feierten wir unser stimmungsvolles Martinsfest im Wald – ein wunderschöner Abend voller Lichter, Musik und Gemeinschaft. Der Elternbeirat hatte unseren Waldplatz liebevoll mit unzähligen Kerzen und Laternen geschmückt und eine warme, festliche Atmosphäre geschaffen.

Die Familien brachten leckere süße und herzhafte Speisen für unser großes Buffet mit, während der Elternbeirat uns mit heißem Punsch und Kakao versorgte – perfekt, um sich an diesem Novemberabend aufzuwärmen.

Ein besonderes Highlight war die Martinsgeschichte, die die Kinder mit einem liebevoll vorbereiteten Rollenspiel erzählten. Danach zogen wir gemeinsam singend mit unseren wunderschön leuchtenden Laternen durch den dunklen Wald – begleitet von vielen strahlenden Kinderaugen und dem Klang von „Ich geh mit meiner Laterne“.

NATURABENTEUER MIT FREI-VERWURZELT E.V. EIN BLICK ZURÜCK UND NACH VORN

Text, Foto: frei-verwurzelt e.V.

In diesem Jahr durften wir mit vielen neugierigen Kindern unvergessliche Naturmomente erleben. Ob bei unseren Walderforscher-Tagen in den Ferien oder den wöchentlichen Waldläufer-Gruppen für Grundschulkinder – überall wurde geforscht, entdeckt, geschnitzt, gebaut und gestaunt. Gemeinsam spürten wir Tierspuren auf, bewunderten Spechtbäume, untersuchten Pilze und Knochen und nutzten digitale Mikroskope, um die Natur aus ganz neuen Perspektiven zu erleben.



Am Waldplatz entstanden kreative Projekte: Holunderschlangen, selbst geschnittene Stifte, kleine Lager, Stockmännchen und bunte Mandalas aus Naturmaterialien. Ein besonderes Highlight war immer wieder das Kochen über dem Feuer – von Kartoffelgulasch über Stockbrot bis hin zu „99-Sterne-Pizza“, wie die Kinder begeistert sagten.

Begleitet von Waldgeschichten, Achtsamkeitsübungen und viel freiem Spiel entstanden starke Gemeinschaftserlebnisse, Naturverbundenheit und echte Abenteuer.

Wieder am Waldplatz angekommen, eröffneten wir das Buffet und genossen bei guten Gesprächen und gemütlicher Stimmung das köstliche Essen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, Kinder und den Elternbeirat für die großartige Unterstützung und diesen rundum gelungenen Abend voller Licht, Wärme und Gemeinschaft!



Ein weiterer Höhepunkt war die Draußenstunde auf der Streuobstwiese: Mit einer zweiten Klasse wurde rund um den Apfelbaum geforscht, gelacht und gestaunt – vom Entdecken der kleinen Wiesenbewohner bis hin zu spannenden Mikroskopier-Momenten und einer sinnlichen Apfelverkostung.

Die große Begeisterung der Kinder und das positive Feedback der Eltern zeigen: Natur tut gut – und unser Ansatz trifft einen wichtigen Nerv. Deshalb wird es im kommenden Jahr noch mehr Möglichkeiten geben, die Natur mit uns zu entdecken.

Ausblick 2026

Aufgrund der hohen Nachfrage starten drei neue Waldläufer-Kurse (Frühjahr, Sommer, Herbst – jeweils 10 Termine), immer dienstags am Nachmittag – mit neuen Themen und viel Zeit zum Entdecken, Forschen und Staunen. Auch die beliebten Walderforscher-Tage in den Ferien wird es wieder geben. Alle aktuellen Informationen und Termine gibt es auf www.frei-verwurzelt.org sowie auf Instagram & Facebook. Und: Weitere naturpädagogische Angebote von frei-verwurzelt e.V. sind bereits in Planung!

MARTINSFEST IM HAUS FÜR KINDER

Bei bestem Wetter konnten wir dieses Jahr unser Martinsfest feiern.

Die Vorschulkinder starteten zu Beginn mit einem Laternentanz. Das Highlight von unserem Fest war natürlich der St. Martin auf seinem Pferd, der mit dem Bettler seinen Mantel teilte. Zu den traditionellen Martinslieder zogen wir singend durch die Straßen. Danach ließen sich die Kinder die gebackenen Martinsgänse richtig schmecken.

Der Elternbeirat sorgte für das leibliche Wohl mit Punsch und Wienersemmeln. Ein großes Dankeschön für die tolle Unterstützung. Beim Lagerfeuer ließen wir den Abend ausklingen.

Text, Foto: Haus für Kinder



VHS KURSE IM DEZEMBER / JANUAR

Anmeldung und Auskünfte bei der vhs Traunreut, Tel: 08669/ 864 80,
per E-Mail an info@vhs-traunreut.de oder im Internet unter www.vhs-traunreut.de.

MONTAG, 01.12.2025

■ Online-Vortrag: „Armut und soziale Ungleichheit als Gefahr für die Demokratie? - online“ mit Prof. Dr. Christoph Butterwegge, von 19:00 bis 20:30 Uhr.

MITTWOCH, 03.12.2025

■ Online-Vortrag: „Der Mächtigen Zähmung. Warum Konzerne klare Spielregeln brauchen - online“ mit Frank Herrmann (Journalist und Autor), von 19:00 bis 20:30 Uhr.

FREITAG, 05.12.2025

■ Kurs: „Einen Youtube-Kanal erfolgreich gründen“ mit Peter Frey (EDV-Trainer), von 17:30 bis 20:30 Uhr, VHS, Raum W1, Marienstr. 20, Traunreut.

SAMSTAG, 06.12.2025

■ Kurs: „Ayurvedische Fußmassage zur Selbstanwendung“ mit Sabine Kellerhals (Yogalehrerin), von 10:00 bis 13:30 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Kurs: „Ayurvedische Gesichtsmassage und Entspannung - ein Wohlfühlnachmittag für Frauen“ mit Sabine Kellerhals (Yogalehrerin), von 15:00 bis 18:30 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Kurs: „Adventswerkstatt – Bastelspaß für Klein & Groß“ mit Anja Ensinger, von 10:30 bis 12:30 Uhr, Heimathaus, Ebertstube, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 5, Traunreut.

SONNTAG, 07.12.2025

■ Kurs: „Yoga bei Hüftproblemen und fürs ISG“ mit Sabine Kellerhals (Yogalehrerin), von 10:00 bis 13:30 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Kurs: „Yoga für Schultern, Nacken und Rücken“ mit Sabine Kellerhals (Yogalehrerin), von 14:30 bis 18:00 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 7.

MONTAG, 08.12.2025

■ Online-Kurs: „KI im Ehrenamt – wie digitale Helfer entlasten können“ mit Arno S. Schimmelpfennig, von 18:30 bis 21:00 Uhr.

FREITAG, 12.12.2025

■ „Filmnachmittag im Seniorencafé - Komödie“, von 14:30 bis 16:30 Uhr Seniorencafé, Traunwalchner Str. 1, Traunreut.

SAMSTAG, 13.12.2025

■ Kurs: „Zumba® - Workshop“ mit Gudrun Lutzenberger-Mayr (staatl. geprüfte Sport- und Gymnastiklehrerin), von 09:30 bis 11:30 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Kurs: „Entfalte deine Stimme - Gesangscoaching für Einsteiger/innen“ mit Jessica Juliane Morel, von 10:15 bis 13:15 Uhr, Heimathaus, Saal, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 5, Traunreut.

■ Kurs: „Entfalte deine Stimme - Gesangscoaching für Fortgeschrittene“ mit Jessica Juliane Morel, von 14:15 bis 17:15 Uhr, Heimathaus, Saal, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 5, Traunreut.

FREITAG, 19.12.2025

■ Kurs: „Kreativ mit Weide – ein wandelbares Deko-Element selbst gestalten“ mit Angela Schreier, von 19:00 bis 22:00 Uhr, VHS, Raum W2, Marienstr. 20, Traunreut.

SAMSTAG, 20.12.2025

■ Kurs: „Mundharmonika - Bluesharp“ mit Didi Neumann, von 11:00 bis 18:00 Uhr, VHS, Coaching-Raum 2, Rathausplatz 7, Traunreut.

MONTAG, 12.01.2026

■ Online-Kurs: „KI, Datenschutz & Compliance – was wirklich zählt (2025+)“ mit Arno S. Schimmelpfennig, von 18:30 bis 21:00 Uhr.

■ Kurs: „Meditation & Achtsamkeit - Schnupperstunde“ mit Verena Löber (Heilpraktikerin & Ernährungswissenschaftlerin), von 19:30 bis 20:15 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 7.

SAMSTAG, 17.01.2026

■ Kurs: „Zumba® - Workshop“ mit Gudrun Lutzenberger-Mayr (staatl. geprüfte Sport- und Gymnastiklehrerin), von 09:30 bis 11:30 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 7.

SONNTAG, 18.01.2026

■ Kurs: „Drechselkurs für Einsteiger/innen“ mit Marco Bruckner, von 09:00 bis 12:00 Uhr, Nöstlbach 34, 83132 Pittenhart.

MONTAG, 19.01.2026

Online-Vortrag: „Politische Partizipation und Bürgergeräte - online“ mit Daniel Oppold, von 19:00 bis 20:30 Uhr.

MITTWOCH, 21.01.2026

■ Online-Kurs: „Effizientes Arbeiten mit OneNote - Mehr Struktur und Produktivität mit Microsoft OneNote – Tipps & Tricks für den Alltag“ mit Christa Wenig, von 13:00 bis 15:15 Uhr.

■ Workshop: „Line Dance - Workshop für Anfänger/innen“ mit Gina Reicheneder (Deutsches Tanzsportabzeichen Silber), von 19:30 bis 21:00 Uhr, Hallenbad, Gymnastikraum, Adalbert-Stifter-Str. 17a, Traunreut.

DONNERSTAG, 22.01.2026

■ Kurs: „Kinderwunsch: Wie Sie sich & Ihren Körper optimal vorbereiten“ mit Verena Löber (Heilpraktikerin & Ernährungswissenschaftlerin), von 18:30 bis 20:00 Uhr, Heimathaus, Heimatstube, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 5, Traunreut.

■ Einstufung: „Englisch - Beratung und Einstufung“ mit Nicola Fastner (M. A.), von 16:00 bis 18:00 Uhr, VHS, Raum 3, 1. OG, Rathausplatz 7, Traunreut.

FREITAG, 23.01.2026

■ Kurs: / Kochkurs: / Online-Kurs: / Webinar: / Führung: / Wanderung: / Seminar: / Workshop: / Schnupperkurs: / Kinderferienkurs: / Besichtigung: / vhs Vortrag: „Hilfestellungen bei psychischen Belastungen“ mit Katrin Pletschacher (), von 18:00 bis 20:00 Uhr IG Metall, Kantstraße 11, Traunreut.

SONNTAG, 25.01.2026

■ Kurs: „Kizomba Beginner Bootcamp“ mit Martina Kufer, von 10:00 bis 12:00 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 7.

DONNERSTAG, 29.01.2026

■ Kurs: „Zyklusbalance: Ernährung, Bewegung & Entspannung im Einklang mit Deinem Zyklus“ mit Verena Löber (Heilpraktikerin & Ernährungswissenschaftlerin), von 18:30 bis 20:00 Uhr, Heimathaus, Heimatstube, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 5, Traunreut.

SAMSTAG, 31.01.2026

■ Kurs: „Drechselkurs für Einsteiger/innen“ mit Marco Bruckner, von 14:00 bis 17:00 Uhr, Nöstlbach 34, 83132 Pittenhart.

■ Kurs: „Klang erleben - Archaische Instrumente“ mit Elen Caglayan (Klangtherapeutin), von 14:00 bis 16:00 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 7.

Wenn Kultur nach Zimt und Zauber duftet

Das k1 Traunreut lädt ein zum Kulturwinter voller Musik, Magie und großem Glanz

Im Dezember zeigt sich das k1 Traunreut von seiner festlichsten Seite. Das Haus verwandelt sich in einen Ort voller Musik, Humor und besinnlicher Momente – und präsentiert ein Weihnachtsprogramm, das die ganze Vielfalt der Kultur im Advent spürbar macht.

Mehr Lametta geht nicht

Los geht's mit einem Paukenschlag: Beppo Calzone serviert mit seiner neuen „Calzinger Show!! – Lass die Sau raus!“ – einen wilden Mix aus Musik, Comedy und Lebensfreude – ein Bühnenfeuerwerk mit Augenzwinkern. Danach wird es glamourös: Die „Mirage Show“ feiert zehn Jahre Travestie, Tanz und Theater – ein Jubiläum, das sich nicht mit einem leisen Applaus begnügt. Farbenfroh, frech und voller Show-Lust zeigt das Ensemble, wie viel Herzblut und Kreativität im k1 pulsiert.

Wer musikalisch durch den Advent schweben möchte, kommt bei Swing into Christmas auf seine Kosten: Die Hot Stuff Jazzband mischt Weihnachtsklassiker mit elegantem Jazz – charmant und mitreißend. Die Grassauer Blechbläser dürfen im k1 nicht fehlen, sie stimmen beim traditionellen Adventskonzert sanftere Töne an – kraftvoll und andächtig zugleich. Ein klangvoller Ruhepol in der oft so hektischen Vorweihnachtszeit.

Zauber, Zumba und Familienzeit

Für kleine Kulturfans wird es zauberhaft: Linus Faber entführt das Publikum mit „Eine magische Elfenmission“ in eine Welt voller Fantasie, Lichter und Lachen – ein zauberhaftes Erlebnis für die ganze Familie. Weiter geht's mit dem Winter-Wunder-Variété, das

Akrobatik, Magie und Humor zu einem spritzigen Cocktail aus artistischem Können und überraschenden Ideen mixt. Bei der „XMAS Zumba Party“ trifft Weihnachtsstimmung auf pulsierenden Rhythmus.



Neues Jahr, neue Töne, alte Legenden

Mit der „Bayerischen Rauhacht – Ein Mystical mit Schariwari“ beginnt das Jahr auf geheimnisvolle Weise: Zwischen Brauchtum, Legenden und Musik entsteht eine kraftvolle Bühnenshow – atmosphärisch, bildstark und bayrisch.

Ganz andere, aber nicht minder eindrucksvolle Töne schlägt das traditionelle „Neujahrskonzert“ der Bad Reichenhaller Philharmoniker an. Mit festlichem Glanz und musikalischer Strahlkraft eröffnet es das neue Kulturjahr – ein Highlight im Kulturkalender.

Weihnachten zum Verschenken

Das k1 Traunreut beweist auch in diesem Jahr: Kultur ist mehr als nur Unterhaltung – sie bringt Menschen zusammen, schafft Erinnerungen und schenkt Wärme. Und wer diese Freude verschenken möchte, liegt mit einem k1-Gutschein goldrichtig.

Weitere Informationen, Tickets und Gutscheine gibt es unter www.k1-traunreut.de



Wenn Kultur nach Zimt und Zauber duftet

Das k1 Traunreut lädt ein zum Kulturwinter voller Musik, Magie und großem Glanz



10 Jahre Mirage Show
Tanja Silzer Events
06.12.2025 | 20.00 Uhr



XMAS Zumba-Party
14.12.2025 | 16.00 Uhr



Swing into Christmas
The Hot Stuff Jazzband
07.12.2025 | 19.00 Uhr



Weihnachtskonzert
Grassauer Blechbläser
20.12.2025 | 20.00 Uhr



Eine magische Elfenmission
Linus Faber
13.12.2025 | 14.30 Uhr



Winter-Wunder-Variété
Wundercircus
29.12.2025 | 20.00 Uhr
30.12.2025 | 16.00 Uhr

TICKETS: www.k1-traunreut.de | 08669/857-444

27

SPD TRAUNREUT – JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG IM OKTOBER UND AUFSTELLVERSAMMLUNG IM NOVEMBER

Der SPD Ortsverein Traunreut hielt seine Jahreshauptversammlung 2025 erneut im Seminarraum des k1 ab. Der Vorsitzende Christian Stoib begrüßte die Mitglieder und bat um kurzes Innehalten zum Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder.



SPD Traunreut Jubilare bei der Jahreshauptversammlung 2025.

Im Anschluss wurden langjährige SPD-Mitglieder geehrt. Eine Ehrennadel und eine Urkunde erhielten Christian Stoib (25 Jahre), Günther Dzial und Horst Wimmer (jeweils 40 Jahre) sowie Peter Wimmer und Ernst Jilg (65 Jahre).

Im anschließenden Rechenschaftsbericht des Ortsvorsitzenden berichtete Christian Stoib über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Vor exakt einem Jahr fand die Jahreshauptversammlung 2024 mit der Neuwahl des SPD-Vorstandes statt.

In sieben Vorstandssitzungen wurden das Programm und die Aktivitäten des Ortsvereins besprochen. Drei Stammtische im zwanglosen Rahmen, jedoch immer mit kommunal- oder bundespolitischen Themen, wurden geplant und durchgeführt. Zur Tradition wurde inzwischen auch der Neujahrsempfang der Traunreuter SPD. Im Januar 2025 fand die 8. Auflage mit MdL Anna Rasehorn statt, die zum Thema Rassismus und Rechtsextremismus sprach und die Gäste dazu aufrief, nicht wegzusehen sondern unsere Demokratie zu verteidigen. Auch das Fischessen am Aschermittwoch fand wieder mit reger Beteiligung statt.

Eine kleine Gruppe von OV Mitgliedern kümmerte sich um die notwendige Plakatierung z.B. zur Bundestagswahl und zur Landratswahl im vergangenen Jahr.

Im Wahlkampf organisierte der SPD Ortsverein Traunreut am neugestalteten Wochenmarktplatz auch Info-Stände jeweils am Samstagvormittag.

Die Mandatsträger im Stadtrat sowie weitere SPD Mitglieder beteiligten sich am DGB Neujahrsempfang, dem Faschingszug in Traunwalchen und Traunreut, der Maikundgebung des DGB, diverse Festakte zum Jubiläum verschiedener Traunreuter Institutionen und der Bürgerversammlung.

Die beliebte Wanderreihe "links bergauf" unserer Bundestagsabgeordneten Dr. Bärbel Kofler mit den SPD Ortsvereinen konnte für den SPD Ortsverein Traunreut ebenfalls wieder vom Vorstand organisiert und durchgeführt werden. In diesem Jahr waren bei der Wanderung durch die Traunauen neben dem Landratskandidaten Christian Kegel aus Traunstein wieder viele Freunde aus den umliegenden Ortsvereinen dabei.

Der Rechenschaftsbericht der Kassiererin informierte die Mitglieder über die Finanzen des Ortsvereins. Die Kasse hat im Jahr 2024 mit einem kleinen Plus abgeschlossen.

Im November fand die Aufstellkonferenz des Ortsvereins Traunreut in der „Netzwerkstatt“ der IG Metall in Traunreut statt.

Im Rahmen der Aufstellkonferenz wurde die Kandidatenliste für die bevorstehenden Kommunalwahlen 2026 vorgestellt und ausführlich diskutiert. Dabei legten die Mitglieder besonderen Wert auf eine ausgewogene Mischung aus erfahrenen und neuen Gesichtern, um die Interessen aller Generationen im Stadtrat zu vertreten. Die Veranstaltung bot zudem Gelegenheit, die politischen Schwerpunkte für den bevorstehenden Wahlkampf zu diskutieren.

Außerdem wurde Christian Stoib als Bürgermeisterkandidat nominiert und von den SPD Mitgliedern bestätigt.



SPD Traunreut Kandidatinnen und Kandidaten für den Stadtrat.

Christian Stoib sagte zur kommenden Kommunalwahl: „In Traunreut steht die SPD für Integration statt Ausgrenzung. In der Stadtentwicklung legen wir unseren Fokus auf einen gesellschaftlichen Zusammenhalt, der Mensch steht bei unserer Stadtpolitik im Mittelpunkt. Ein buntes Miteinander ist das Wesen unserer Liste und spiegelt die Vielfältigkeit Traunreuts wieder. Keine andere Partei verbindet Demokratie und Sozial in einem Namen.“

Text, Foto: SPD Traunreut

ZUM 10. MAL HEUER

DER WILDE POSCHMÜHLNER SILVESTERLAUF FEIERT JUBILÄUM

Text, Foto: Poschmühle Traunreut

Der Wilde Poschmühlner Silvesterlauf feiert heuer sein 10. Jubiläum und hat sich im Landkreis zu einer festen Institution entwickelt. Das muß und wird gefeiert werden.

Am 31.12. ab 09:30 lädt die Familie Klemm, die Turbinen Poschmühle e.V. und die Pension Poschmühle alle Nachbarn, Freunde, Vereine, Läufer, Geher, Spaziergänger und Zuschauer ein das Jubiläum zu feiern.

Eröffnet wird der Lauf durch den Startschuß der Böllerschützen um Martin Hundsberger. Der Start ist kostenlos, daher erfolgt keine offizielle Zeitnahme. Jeder spendet was er will und konsumiert an den Ständen. Weißbräu Schwendl verköstigt wieder mit seinen Bierspezialitäten alle Teilnehmer und Zuschauer. Die Schnitzel für die Schnitzelsemmeln liefert der Dorfwirt St. Georgen. Alle Einnahmen auch die, die durch zahlreiche Sponsoren erwirtschaftet werden, kommen wie jedes Jahr der Kinderkrebshilfe Berchtesgaden / TS zu Gute.

Jeder Teilnehmer erhält eine kleine Überraschung, und kann seine Zeit dann in eine Tabelle eintragen. Für die Schnellsten sowie jüngsten und ältesten Teilnehmer gibt es einen Preis. Es werden auch prominente Sportler erwartet, Benedikt Huber, der ehemalige 3-fache Meister auf 800 Meter, sowie die Boxbrüder Serge und Fedor Michel werden erwartet.

Wir würden uns freuen wenn viele Menschen diesen Lauf und das gesamte Projekt unterstützen würden! Besonderer Dank gilt der Spediton Eberl die mit einer großen Spende den Lauf in dieser

Form ermöglicht hat. Weitere Sponsoren können sich gerne bei Familie Klemm melden.



ERFOLGREICHER AUFTRITT DER TRAUNVIERTLER RÖCKIFRAUEN beim Tag der offenen Tür

Mit insgesamt 80 Kuchen bzw. Torten im Gepäck beeindruckten die Röckifrauen und das Helferteam der Traunviertler Traunwalchen die Besucher am Tag der offenen Tür in der neuen Polizeiwache Traunreut. Für die hausgemachten Backwaren, die allesamt von Mitgliedern, Eltern der Trachtenjugend und anderen Unterstützern des Vereins gespendet wurden, erntete der Kaffee- und Kuchenstand des Vereins viel Lob und Bewunderung von den Besuchern der Veranstaltung. Der Erlös kommt der Trachtenjugend des Trachtenverein Traunwalchen zu Gute. Die Traunviertler danken den fleißigen Kuchenbäckerinnen sowie den Helferinnen und Helfern für Ihre Unterstützung!

Text und Foto: GTEV D'Traunviertler Traunwalchen



SNOWBOARD-TEAM DES FIT & FUN E.V.



... freut sich auf eine weitere Wintersaison und begrüßt gerne neue Mitglieder. Die Boardergruppe, mit Kindern und Jugendlichen, trifft sich 14-tägig zum Boardertreff in Skigebieten der 3-Länder Freizeitanrena. Unter der Lei-

tung des erfahrenen Snowboard Instructors Mario Schmid wird hauptsächlich das persönliche Fahrkönnen verbessert. Auch Trainingseinheiten in den Disziplinen Slalom, Slopestyle und Boarder-Cross, sowie ein Wochenend-Camp sind geplant. Dabei soll der Spaß immer im Vordergrund stehen.

Teilnahmevoraussetzung ist Fahrkönnen auf dem Level eines 4-Tages Kurses. Über neue Mitglieder würden wir uns sehr freuen und bieten gerne ein kostenloses Schnuppertraining an.

Snowboard Nachwuchs gesucht - Schnupperkurs zum Schnapperpreis!

Am 20./21.12.25 bietet der Verein einen zweitägigen Snowboard Anfänger-Schnupperkurs für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 16 Jahren für 79 € an (Normalpreis 110,00 €).

**Infos zur Boardergruppe und Kursanmeldung beim Vorstand Rudi Schmid
Tel. 0171/654 6654 oder info@fitundfunv.de**

Text, Foto: Fit & Fun e.V.

TRAUNWALCHNER DORFAUSFLUG FÜHRTE NACH LINZ KULTUR, GENUSS UND GESELLIGKEIT

Text, Foto: Schützengilde Traunwalchen

Ein vollbesetzter Reisebus mit 50 gutgelaunten Teilnehmer*innen machte sich kürzlich auf den Weg zum diesjährigen Dorfausflug. Der Traunwalchner Dorfausflug wurde heuer zum dritten Mal durchgeführt, jedes Jahr übernimmt ein anderer Ortsverein die Organisation dieser beliebten Gemeinschaftsreise.

In diesem Jahr war damit die Schützengilde Traunwalchen an der Reihe und der Bus war innerhalb von 24 Stunden komplett ausgebucht. Der Ausflug nach Linz, den Reiseleiter Dominik Alversammer bestens organisiert hatte, bot Kultur, Kulinarik und jede Menge Geselligkeit.

Auf der Hinfahrt machte man einen Zwischenstopp in Gmunden am Traunsee. Bei trockenem Herbstwetter spazierte die Gruppe entlang der Esplanade, genoss den Blick auf den glitzernden See und die umliegenden Berge. Natürlich durfte auch ein kurzer Besuch beim Seeschloss Ort, einem der bekanntesten Fotomotive des Salzkammerguts, nicht fehlen. Eine gemütliche Einkehr rundete die Pause ab, bevor die Reise weiter Richtung Linz ging.

Am Nachmittag erreichte die Gruppe die oberösterreichische Landeshauptstadt. Nach dem Check-in im Hotel wurde in verschiedenen Gruppen Linz erkundet. Die Sehenswürdigkeiten am Hauptplatz mit Dreifaltigkeitssäule, Altstadt und der imposante Mariendom waren beliebte Ziele. Nach einem Spaziergang entlang der Donau war der Besuch des European Street Food Festi-

vals in der Tabakfabrik Linz ein gemeinsamer Treffpunkt, bevor man die örtliche Gastronomie erkundete und die jüngeren Semester sich in das Linzer Nachtleben stürzten. Am Folgetag nutzen einige den Vormittag noch zu einer Fahrt mit der Pöstlingbergbahn hinauf auf den Linzer Hausberg mit beeindruckenden Panoramablick über Donau, Stadt und Alpenvorland, während andere noch etwas längeren Schlafbedarf hatten. Mittag trat die Gruppe dann die Heimreise nach Traunwalchen an. Mit vielen Eindrücken, Fotos und Geschichten im Gepäck, kehrte die Traunwalchner Reisegruppe zufrieden nach Hause zurück.

Dominik Alversammer gab den Reiseleiterschirm auf der Rückfahrt weiter an Lorenz Huber von der Freiwilligen Feuerwehr Matzing, die im kommenden Jahr die Organisation der Traunwalchner Dorfausfluges übernehmen wird. Die Vorfreude auf das nächste Ziel ist bereits groß.



SYNCHRONITÄT UND DYNAMIK BRACHTEN DEN ERFOLG

Text: Grafetstätter, Foto: nmlss

Traunreuter HipHop-Tanzgruppe „nmlss-Crew“ holt Sieg bei „Dance2u“- Meisterschaft des Bayerischen Turnverbandes in Vaterstetten



Optimale Synchronität und ausdrucksstarke Dynamik brachten laut Urteil der unabhängigen Jury der Traunreuter HipHop-Tanzgruppe „nmlss Crew“ den Sieg bei der „Dance2u“-Meisterschaft des Bayerischen

Turnverbandes (BTV) in Vaterstetten. Nach dem 1. Platz beim Wettbewerb in Bad Aibling ist das heuer nun schon der zweite Erfolg der nmlss Crew, die eine Abteilung des TuS Traunreut ist und zweimal die Woche im ersten Stock des Tennishauses trainiert. Aktuelle Mitglieder der nmlss Crew sind Elena Linz aus Palling, Milena Grafetstätter aus Trostberg, Lisa Grafetstätter aus Traunstein, Sebastian Glück aus Traunreut, Patrizia Sieglreitmeier aus Wald/Alz sowie Christine Schesler und Cathrine Heimann, beide aus Traunreut.

Insgesamt 1.140 Mitwirkende in 81 Tanzgruppen beteiligten sich in Vaterstetten an der „Dance2u“-Meisterschaft 2025. Bei dem vom BTV organisierten Wettbewerb geht es bei den Tanzdarbietungen um folgende Bewertungen: Technik des Tanzstils, Teamarbeit und Synchronität, Ausdruck und Emotion, Musikalität und Timing, Choreografie (Kreativität und Schwierigkeitsgrade), Formationen und Aufstellungen, Kostüme und Outfit (Wirkung und

Showidee) sowie Bühnenpräsenz und Gesamtwirkung. Gestartet wurde in den Altersgruppen Minis, Teens, Adults und Seniors.

Am ersten Tag der Meisterschaft gab es eine Sichtungsrunde, bei der die Gruppen in „Checker“ (= Beginner) oder „Master“ (= Fortgeschrittene) eingeteilt wurden. Die nmlss Crew aus Traunreut wurde den Masters zugeteilt. Am zweiten Tag des Wettbewerbs ging es dann in Wertungsrunden um die Platzierungen. Die nmlss Crew hatte für die diesjährige Show das Motto „Fast and the Furious“ nach der gleichnamigen Filmreihe gewählt. Die ausgewählten Songs und Special Effekte waren dem Soundtrack der Filmreihe entnommen. Am Ende schaffte die nmlss Crew damit in der Master-Klasse den 1. Platz vor der „Newtown Devotion“ vom SV Burgkirchen-Gendorf und den „CosmiX Dancers“ vom TuS Plining-Landsham. Dank galt am Ende auch Kevin Kovac, der die Traunreuter Tanzgruppe das gesamte Wochenende mit der Fotokamera begleitet hatte.

TuS-Abteilung nmlss Crew:
info@nmlss-crew.de oder
per What'sApp unter 0176
31365446. Weitere Infos gibt's
auf TikTok und Instagram un-
ter nmlss-crew





TRAUNREUT WÜRDEVOLL VERTRETEN

Die Siebenbürger Sachsen-Jugendtanzgruppe holt verdienten dritten Platz in Pleinfeld

Text, Foto: Siebenbürger Sachsen

Die Jugendtanzgruppe der Siebenbürger Sachsen hat am Samstag, dem 25. Oktober, beim Volkstanzwettbewerb in Pleinfeld am Brombachsee einen durchaus verdienten dritten Platz unter 15 teilnehmenden Tanzgruppen errungen. Gleich fünf Tanzpaare liefen in einer dramatischen Darbietung zur Höchstform auf und zeigten den Zuschauern sowie der Jury eine souveräne Vorstellung. Jede Tanzgruppe musste sowohl einen vorgegebenen Pflichttanz als auch einen selbst gewählten Kürtanz zeigen. Die drei oberen Platzierungen trennten nur ein Punkt, was die Juroren sichtlich forderte und die Spannung bis zur Entscheidung hoch hielt.

Am Sonntag darauf empfingen rund 60 Mitglieder, Eltern und Freunde die Sieger gebührend im Traunreuter Heimathaus. Vorsitzender der Kreisgruppe, Richard Schneider, sprach lobende Worte und hob die Bedeutung solcher Wettbewerbe hervor: Sie stärken nicht nur die Gemeinschaft innerhalb der Kreisgruppe, sondern vertreten auch die Stadt Traunreut außerhalb der eigenen Kommune eindrucksvoll.

Der Volkstanzwettbewerb der Siebenbürgisch-Sächsischen Jugend in Deutschland (SJD) hat seit 1992 Tradition und liefert jedes Jahr im Herbst eine willkommene Mischung aus Schwung, Heimatgefühl und Gemeinschaft. Ursprünglich im Rahmen des Heimattages in Dinkelbühl gestartet, hat sich der Wettbewerb inzwischen zu einem eigenständigen Highlight im Kalender der SJD entwickelt. Ein markantes Kennzeichen des VTW ist die Wanderbühne: Jede Austragung wird von einer neuen Stadt ausgerichtet, wodurch sich Mal für Mal eine frische Atmosphäre und neue Eindrücke ergeben.

Für die fachkundige Bewertung stehen drei Tanzjuroren und eine Trachtenjurorin bereit. Sie achten neben Technik, Ausdruck und Harmonie der Tänzerinnen und Tänzer auch auf Korrektheit und Authentizität der Trachten – ein Aspekt, der dem Wettbewerb seine unverwechselbare kulturelle Tiefe verleiht.

Mit Blick nach vorne bleibt die Richtung klar: Die Traunreuter Jugendtanzgruppe hat eindrucksvoll gezeigt, wie Tradition gelebt

wird – und wie Gemeinschaft über große Entfernungen hinweg weitergetragen wird. Die nächste Runde steht bereits in den Startlöchern, doch heute zählt vor allem der Stolz auf die gezeigte Leistung und die Freude über eine würdige Platzierung.

Wir gratulieren allen Beteiligten herzlich und danken den mitgereisten Fans für ihre Unterstützung.



CENTURY 21

Immobilien



17. INTERNATIONALES CENTURY 21 U12 HALLENMASTERS DES TUS TRAUNREUT



31.01.26

Ab 9:00 Uhr



TUS HALLE TRAUNREUT

EINTRITT: 10,-€
6 - 17 JAHRE: 5,-€
UNTER 6 JAHRE: FREI